



# HSG LIVE

AUSGABE 2 • SAISON 2007/2008

In diesem Heft:

Club 100:  
Werden Sie Mitglied! Seite 20/21

Heimspiel:  
Der neue Handball-Manager Seite 25

Gewinnspiel:  
HSG Premium-Partner Air Berlin Seite 31

**Unser Gast:  
EHV Aue**

**9. September 2007  
Anwurf 16.00 Uhr**





# Ihr Ticketpartner in Düsseldorf

**Sichern Sie sich jetzt Ihr Ticket für:**

alle Spiele der HSG Düsseldorf im BURG-WÄCHTER Castello, z.B.

19.10.2007

**HSG Düsseldorf - TV 05/07 Hüttenberg**

und weitere Veranstaltungen wie

22.09.2007

**Fortuna Düsseldorf - VfB Lübeck** LTU arena

14.10.2007

**Michael Bubl ** PhilipsHalle

03.11.2007

**Stars on Ice** ISS DOME

06.11.2007

**Temptations & Four Tops** PhilipsHalle

18.12.2007

**Nokia Night of the Proms** ISS DOME

Tickets unter: **0 180 5/644 332\***

Mo. bis Fr. 9.00 – 21.30 Uhr

Sa. 10.00 – 18.00 Uhr

\*€ 0,14/Min. a. d. dt. Festnetz; ggf. abweichende Preise a. d. Mobilfunknetz.

online unter: **www.dticket.de**

und in den Tourist-Informationen:

- **Hauptbahnhof**, Immermannstr. 65b
- **Stadtmitte**, Berliner Allee 33
- **Altstadt**, Burgplatz 2

Liebe Handballfreunde,

das Projekt Wiederaufstieg beginnt: Nach dem ersten Auswärts-spiel beim Bergischen HC in Wuppertal – welches imposant mit 30 zu 26 gewonnen wurde – startet die HSG am heutigen 09. September 2007 nun mit dem ersten Spiel im heimischen Burg-Wächter Castello gegen den EHV Aue in die Saison 2007/2008 der 2. Handball-Bundesliga Süd. Für die 34 Bundesliga-Partien drücke ich dem Team von Trainer Georgi Sviridenko und Manager Frank Flatten die Daumen. Ich wünsche der Mannschaft eine sportlich erfolgreiche Saison, an deren Ende sich am letzten Spieltag in Münster – wie ich hoffe – das sensationelle Glücksmoment aus der Spielzeit 1991 wiederholen möge, als der direkte Wiederaufstieg gelang.

Nach einigen Veränderungen in der Mannschaft – bedauerliche Abgänge waren ebenso zu verzeichnen wie erfreuliche Neuverpflichtungen zu vermelden – kann das Team die neue Aufgabe selbstbewusst angehen und ich wünsche ihm die volle Unterstützung seiner Fans und insbesondere eine Kulisse bei den Heimspielen, die mit dazu beiträgt, dass zumindest alle Heimpunkte auch in Düsseldorf verbleiben. Ob der HSG darüber hinaus auch die nötige Kraft und das Glück zur Seite stehen werden, um auf das Geschehen des DHB-Pokals nachhaltig Einfluss zu nehmen, bleibt ebenfalls gespannt abzuwarten. Ich bin sicher, dass zusammen mit mir viele Handball-Fans in Düsseldorf die Saison der HSG sehr genau verfolgen werden.

Wie begeisterungsfähig und interessiert das Düsseldorfer Handball-Publikum sein kann, stellte es schon oft genug unter Beweis. Nur manchmal bedarf es einer kleinen zusätzlichen Motivation und eine solche kann und wird ganz sicher der Funke sein, der zwischen dem Team der HSG und den Zuschauern – zwischen dem Spielfeld und den Rängen – herüberspringen wird. Ich freue mich auf eine emotionsgeladene, elektrisierte Atmosphäre im Burg-Wächter Castello bei hochklassigem Handballsport und grüße alle Fans, die dort ihre Mannschaft treu auf



den Tribünen anfeuern, ganz besonders herzlich. Unterstützen Sie die HSG Düsseldorf bei ihrem Projekt „Wiederaufstieg in die 1. Handball-Bundesliga“!

Es grüßt Sie  
Ihr

**Joachim Erwin**  
Oberbürgermeister der  
Landeshauptstadt Düsseldorf

## **ACHTUNG! ACHTUNG! AUCH HEUTE WIEDER DIE AFTER-GAME-PARTY!**

Unmittelbar nach Spielende verwandelt sich das Spielfeld des Burg-Wächter Castello in eine Partyfläche. Die Spieler werden sich nach dem Spiel unter die Zuschauer & Fans mischen...

DJ HaiLife wird aktuelle Musik spielen, zudem werden Musikwünsche erfüllt...

einfach zum DJ gehen, Wünsche äußern...

Die After-Game-Party soll die 3. Halbzeit nach Heimspielen der HSG Düsseldorf werden!

**Bleibt hier, feiert mit!**



**Dienstag, 18.09.2007**

THW Kiel - SC Magdeburg

**Mittwoch, 19.09.2007**

Concordia Delitzsch - Ahlener SG  
HC Empor Rostock - GWD Minden  
HSG Tarp-Wanderup - HSG Varel  
TSV GWD Minden II - Wilhelmshavener HV  
VfL Fredenbeck - SG Hameln  
HSG Augustdorf/Hövelhof - Füchse Berlin  
TV Jahn Hiesfeld - HSG Nordhorn  
SG Schalksmühle-Halver - SC Magdeburg II  
MTV Herzhorn - TSV Hannover-Burgdorf  
TSV Ellerbek - TV Emsdetten  
ASV Hamm - TuS Spenge  
OHV Aurich - TuS N-Lübbecke  
HSG Handball Lemgo - TSV Hannover-Anderten  
Stralsunder HV - SG Flensburg-Handewitt  
LHC Cottbus - HSV Hamburg  
TV Gelnhausen - HSG Düsseldorf  
SC DHfK Leipzig - TBV Lemgo  
TV Hüttenberg - TV Großwallstadt  
TuSpo Obernburg - Rhein-Neckar-Löwen  
DJKBTB Aachen - HSC Coburg  
TV 1893 Neuhausen - HC Erlangen  
ThSV Eisenach - TSV Bayer Dormagen  
TSB Heilbronn/Horkheim - VfL Gummersbach  
VfL Waiblingen - Leichlinger TV  
EHV Aue - TuSEM Essen  
TV Korschenbroich - MT Melsungen  
DJK Rimpfing - HG Saarlouis  
TV Bittenfeld - TSG Friesenheim  
TSG Groß-Bieberau - HSG Wetzlar  
SG Kronau/Östringen II - TV Willstätt-Ortenau  
HBW Balingen-Weilstetten - Frisch Auf Göppingen

Die Auslosung der 2. Runde um den DHB-Pokal bescherte dem Team von Georgi Sviridenko wieder einmal ein Auswärtsspiel. Diesmal treten die Blau-Gelben am Mittwoch, 19. September 2007 beim Zweitliga-Absteiger TV Gelnhausen an.

Der Knüller findet allerdings bereits am Dienstagabend in der Kieler Ostseehalle an: Der THW Kiel, der in der vergangenen Saison nicht nur den DHB-Pokal sondern auch die Deutsche Meisterschaft und die Champions League gewann, trifft auf den SC Magdeburg. Diese Partie wird vom DSF live übertragen.

Die HBW Balingen-Weilstetten und FA Göppingen treffen am Mittwochabend im Süderby der 2. Runde aufeinander. Ein interessantes Duell erwartet auch den TSV Bayer Dormagen, der beim Ligakonkurrenten ThSV Eisenach antreten muss. Aufsteiger TV Korschenbroich erwartet den Bundesligisten MT Melsungen in eigener Halle.

## Freitag, 24.08.2007

TSV Altenholz - SC Magdeburg II	23:24 (9:14)
VfL Edeweck - VfL Fredenbeck	27:31 (11:13)
Eintracht Hildesheim - Stralsunder HV	34:35 (13:14)
SG TB Pforzheim/TV Eutingen - Leichlinger TV	27:31 (11:13)

## Samstag, 25.08.2007

HSG Charlottenburg III - HSG Handball Lemgo II	25:39 (13:18)
BFC Preußen Berlin - HC Empor Rostock	27:30 (13:19)
SV Anhalt Bernburg - TSV Hannover-Burgdorf	25:33 (12:19)
HSC Coburg - HSG Gensungen/Felsberg	26:22 (15:9)
SG Bergedorf/Kirchwerder - TSV Ellerbek	24:35 (10:16)
TSV Ellerbek III - TSV GWD Minden II	26:29 (12:12)
TSV Bremerförde - TSV Hannover-Anderten	24:30 (15:12)
UVS Rheintal - TV Bittenfeld	35:36 (19:15)
HSG Hohn/Elsdorf - LHC Cottbus	29:38 (14:17)
HSG Düsseldorf - HGW Hofweier	40:20 (17:8)
Bergischer HC - TSG Friesenheim	29:34 (12:15)
SC DHfK Leipzig - HSG Baunatal	37:26 (16:10)
MTV Herzhorn - Dessau-Roßläuer HV II	36:25 (18:9)
DJK Rimpar - Longericher SC	31:27 (13:12)
HSG Dutenhofen/Münchholzhausen - TV Gelnhausen	25:31 (11:14)
HV Spielzeugstadt Sonneberg - TuSpo Obernburg	19:35 (12:20)
TuS 82 Opladen - ThSV Eisenach	31:35 (17:17)
HSG Nieder-Roden - EHV Aue	25:27 (13:15)
1. VfL Potsdam - ASV Hamm	28:32 (11:17)
HSG Varel - SG Achim/Baden	24:22 (11:11)
SG Schalksmühle-Halver - SV Alfeld	34:27 (18:9)
TV Emsdetten - SV Post Schwerin	37:29 (16:13)
TV Willstätt-Ortenau - TV Kirchzell	2:0 (0:0)
TV Korschenbroich - HG Oftersheim/Schw.	27:24 (15:12)
HG Saarlouis - SG Wallau/Massenheim	25:23 (12:11)
TSB Heilbronn/Horkheim - TV Nieder-Olm	32:21 (14:9)
SG Kronau/Östringen II - SG Bietigheim/Metterzimmern	35:31 (18:14)
VfL Waiblingen - SG Leutershausen	31:29 (14:12)
HC Dresden - TSG Groß-Bieberau	16:32 (10:16)
TV 1893 Neuhausen - TSG Münster	31:24 (11:14)

## Sonntag, 26.08.2007

TSG Calbe/Saale - HSG Tarp-Wanderup	21:35 (13:17)
1. VfL Potsdam II - SG Hameln	21:28 (13:13)
Concordia Staßfurt - TuS Spenge	25:30 (14:15)
OSC Rheinhausen - HSG Augustdorf/Hövelhof	22:24 (12:10)
DJK BTB Aachen - SVK Salamander Stuttgart	39:33 (18:13)
TV Jahn Hiesfeld - VfL Horneburg	33:25 (15:7)
Dessau-Roßläuer HV - OHV Aurich	22:28 (10:10)
TV Offenbach/Pfalz - TSV Bayer Dormagen	22:24 (12:11)

### HSG Düsseldorf - HGW Hofweier 40:20 (17:8)

**HSG Düsseldorf:** Almantas Savonis (1. bis 30. Minute) , Matthias Puhle (31.bis 60. Minute) – Florian von Gruchalla (2), Robert Heinrichs (3), Frank Berblinger (9/3), Maik Makowka (4), Max Ramota (3), Valdas Novickis (7), Markus Neukirchen (2), Marcel Wernicke (2), Philipp Pöter (2), Frantisek Sulc (6)

**HGW Hofweier:** Patrick Herrmann, Tobias Ruf – Matthias Ruf, Manuel Schaub, Thierry Göppert (2), Herbert Gallus (1), Sven Cybulski (1), Manuel Cybulski(4), David Ürek (5/3), Florian Langeneckert (4), Maik Keller, Manuel Aschenbrenner, Stefan See (1), Daniel Stöcklin (2)

**Schiedsrichter:** Christian Köhler, Geilenkirchen und Martin Wiggershaus aus Hagen

**Zeitstrafen:** HSG: 12 (30. Pöter, 35. Neukirchen, 40. Makowka, 44. Heinrichs, 50. Ramota, 57. Pöter) – HGW: 2 (52. Ürek)

**Siebenmeter:** HSG: 3/3 – HGW: 6/3 (10. See scheitert an Almantas Savonis, 57. Ürek scheitert an Puhle, 59. Ürek scheitert an Puhle)

# Partner der HSG



## Kreissparkasse Düsseldorf. Gut für die Region. Gut für den Sport.

Sport ist ein wichtiges Bindeglied der Gesellschaft: Er verbindet Menschen, stiftet lokale Identität, stärkt die Regionen und den Zusammenhalt, schafft Vorbilder. Deshalb unterstützt und fördert die Kreissparkasse Düsseldorf den Sport, insbesondere den Breitensport.

[www.kreissparkasse-duesseldorf.de](http://www.kreissparkasse-duesseldorf.de)

Düsseldorf, Kasernenstraße 69,  
mit Geschäftsstellen in Erkrath,  
Heiligenhaus, Mettmann und Wülfrath



Über ein gutes Geschäft  
freuen sich  
beide Partner.



 corpus

### Sie besitzen Immobilien, die Sie verkaufen möchten?

Als eines der führenden Immobilienunternehmen Deutschlands ist Corpus interessiert am Erwerb von

- Mehrfamilienhäusern,
- Wohnanlagen,
- Büro- und Geschäftshäusern sowie
- Immobilienpaketen.

Rufen Sie uns an!

Corpus Akquisitionsmanagement · Kontakt: Tanja Bokel  
Lippestraße 4 · 40221 Düsseldorf · [www.corpus.de](http://www.corpus.de)  
Telefon: 0211 58058-318 · Telefax: 0211 58058-309  
E-Mail: [bokel@corpusmail.de](mailto:bokel@corpusmail.de)

# Die 5 Neuen



Marcel Wernecke

Patrick Fölser

Trainer Giorgi Sviridenko

Frantisek Sulc

Valdas Nowickis



**HAI LIFE**  
»»» mobile discotheken



Die passende Musik  
zu jeder Gelegenheit-  
erst recht zum Spitzensport!  
*Und alles auf Ihre  
Wünsche abgestimmt!*

www. **HAI-LIFE**.de **Fon (02102) 39 91 51**

**Wir begrüßen  
die Mannschaft,  
den Trainer,  
die Verantwortlichen  
sowie die  
mitgereisten Fans  
des EHV Aue recht  
herzlich hier  
bei uns in Düsseldorf.**



**Hinten, von links nach rechts:** Norman Rentsch (Co-Trainer), Alexander Urban, Valdis Gutmanis, Alexander Matschos, Marcel Schäfer, Maik Nowak (Trainer)  
**Mitte, von links nach rechts:** Eric Kleiner, Clemens Kurzweg, Georg Rothenburger, Michael Hätterich, Ivars Serafimovics, Maximilian Schulz  
**Vorne, von links nach rechts:** Shinnosuke Uematsu, Michael Hilbig, Mareks Skabeikis, Rostislav Badura, Erik Meinhardt

## Schwere Saison für den EHV Aue

Der EHV Aue wird es in dieser Saison schwer haben die Klasse zu halten. Mit dem tschechischen Kapitän Michal Tonar verließ Ende der letzten Saison der beste Spieler den Verein und wechselte zum Süd-Regionalligisten HSC Bad Neustadt. Der etatmäßige Siebenmeter-Schütze des EHC, der in der vergangenen Saison zweiterfolgreichster Torschütze der 2. Bundesliga-Süd gewesen ist, beendet seine Profi-Karriere und möchte nur noch ein Jahr in Bad Neustadt abtrainieren.

Der Weggang des 37-jährigen reißt eine breite Lücke ins Spiel der Erzgebirgler, zumal die Vereinsführung schon vor der Saison 2007/08 signalisiert hat, dass kein Etat für einen adäquaten Ersatz zur Verfügung steht. So muss sich das Team um Trainergespann Maik Nowak / Norman Rentsch mit Verstärkung aus der eigenen Jugend zufrieden geben und auf die Leistungsträger Ivars Serafimovics, Kreisläufer Alexander Urban und den universell einsetzbaren Clemens Kurzweg vertrauen. Selbst Trainer Nowak glaubt vor der Saison nicht recht an einen Klassenerhalt: „Eigentlich geht das nicht. Falls uns dann der Klassenerhalt gelingt, lassen wir uns auf dem Auer Marktplatz ein Denkmal setzen.“

Allen Unkenrufen zum Trotz gelang dem EHV Aue im ersten Saisonspiel ein Überraschungssieg gegen die SG Wallau-Massenheim. Zum Saisonauftakt konnte der EHV vor heimischer Kulisse die ersten zwei Punkte im Abstiegskampf behalten. In dem knappen Spiel setzten sich die Erzgebirgler mit 34:31 (18:17) gegen den Aufsteiger aus Hessen durch.

Im DHB-Pokal setzte sich der EHV Aue bei der HSG Nieder-Roden mit 27:25 durch und erwartet nun in der 2. Runde in der heimischen Erzgebirgshalle den Bundesliga-Aufsteiger und letztjährigen Ligakonkurrenten TUSEM Essen.

Das erste Heimspiel der favorisierten HSG Düsseldorf wird also keinesfalls ein Selbstläufer, sondern ein Stück harte Arbeit gegen den derzeitigen Tabellennachbarn. **AB**

### Der Verein:

Anschrift: EHV Aue  
Ringstraße 15  
08294 Löbnitz  
Telefon: 03771 / 54774  
Telefax: 03771 / 54776  
E-Mail: ehv-aue.@web.de  
Internet: www.ehv-aue.org

Gründungsjahr: 1990  
Größter Erfolg: 16 Jahre lang in der 2. Bundesliga spielen

**Zugänge:** Rostislav Badura (Banik Karvina)  
Maximilian Schulz (eigene Jugend)  
Thomas Schmidt (eigene Jugend)

**Abgänge:** Michal Tonar (HSC Bad Neustadt)  
Tobias Feig (HSV Glauchau)

## „Michal Tonar ist nicht zu ersetzen“

**Maik Nowak** gewann mehrfach die Deutsche Meisterschaft mit den Frauen des HC Leipzig. Am vierten Spieltag der Saison 2006/2007 übernahm der Diplomsporthelehrer nach dem Rücktritt von Wolfgang Pötzsch den Zweitligisten EHV Aue. Am Ende der Saison belegte der EHV den 11. Platz. In dieser Saison wird Maik Nowak seine Arbeit im Erzgebirge fortsetzen. HSG-Pressesprecher Markus Hausdorf sprach nach dem Spiel des EHV Aue gegen die SG Wallau/Massenheim mit dem 44-jährigen Coach.

**HSG-LIVE:** Herzlichen Glückwunsch erst einmal zum Auftaktsieg gegen die SG Wallau/Massenheim...

**Maik Nowak:** Ja, vielen Dank. Nach dem 34:31-Sieg über den Aufsteiger SG Wallau/Massenheim ist uns ein Stein vom Herzen gefallen. Vor dem Spiel waren wir alle sehr angespannt, wussten nicht wo wir nach dem Abgang von Michal Tonar standen und es war unglaublich wichtig, dass wir gut in die Saison hinein kommen würden.

**HSG-LIVE:** Und waren Sie mit der Leistung Ihrer Mannschaft zufrieden?

**Maik Nowak:** Für das erste Spiel war es schon ordentlich, im Angriff haben wir teilweise gut gespielt, aber in der Abwehr können und müssen wir noch deutlich zu legen.

**HSG-LIVE:** Sie haben Michal Tonar angesprochen, er hat das Team vor Saisonbeginn in Richtung HC Bad Neustadt verlassen. Wie soll er ersetzt werden?

**Maik Nowak:** Er ist nicht zu ersetzen, wir haben auch keine personellen Ersatz für ihn gefunden. Er hat knapp 260 Tore für uns erzielt. Wir müssen versuchen, diesen Verlust mit den Auer Tugenden, wie Biss, mannschaftliche Geschlossenheit und Disziplin zu kompensieren.

**HSG-LIVE:** Welches Ziel haben Sie sich mit dem EHV Aue in dieser Spielzeit gesetzt?

**Maik Nowak:** Wir wollen das vorhandene Potential bei unseren Spielern entwickeln und ausschöpfen und so den Klassenhalt sichern.

**HSG-LIVE:** Wer sind für Sie die Aufstiegsfavoriten?

**Maik Nowak:** Düsseldorf gehört ganz klar für mich zum Favoritenkreis, Dormagen gehört ebenfalls dazu. Zudem sind die Teams vom Bergischen HC und des TV Willstätt auch nicht so schlecht, aber ich glaube Düsseldorf und Dormagen werden das unter sich ausmachen.

**HSG-LIVE:** Heute nun das Spiel bei der HSG Düsseldorf, wie sehen Sie Ihre Chancen?

**Maik Nowak:** Ich habe auf der Pressekonferenz nach dem Spiel gegen Aue gesagt, dass es für uns in Düsseldorf ganz einfach wird. Unser Job lautet, das Ergebnis in Grenzen halten und in Düsseldorf keinen Tiefschlag einstecken. Wir wollen das Spiel versuchen mitzugestalten und aus dem Spiel zu lernen.

**HSG-LIVE:** Ist die Partie in Düsseldorf etwas besonderes für Ihre Mannschaft?

**Maik Nowak:** Ja, wir fahren um 6:30 Uhr los und kommen Montagmorgen zurück. Das ist das besondere an diesem Spiel.



**HSG-LIVE:** In Aue gibt es mit dem EHV (Handball) und Erzgebirge (Fußball) gleich zwei Zweitligisten, wie schafft es eine Stadt wie Aue gleich zwei Spitzenteams zu unterstützen?

**Maik Nowak:** Zum einen starten wir mit einem Mini-Etat, der grenzwertig ist. Wir versuchen immer wieder Spieler aus der Region zu holen, um so mit einem kleinen Etat in der 2. Bundesliga bestehen zu können. Für uns ist neben der Stadtparkasse Aue-Schwarzenberg und Erdgas Südsachsen vor allem die Nickelhütte Aue ein wichtiger Partner. Und Erzgebirge Aue lebt in der 2. Fußball-Bundesliga von den Fernsehgeldern.

**HSG-LIVE:** Herrscht zwischen beiden Teams eine Konkurrenz oder unterstützt man sich eher gegenseitig?

**Maik Nowak:** Wir unterstützen uns schon gegenseitig, wir sehen uns nicht als Konkurrenz an. Wir machen sogar gegenseitig Werbung.

**HSG-LIVE:** Zum Schluss noch eine Frage: Sie haben lange Jahre die Frauen des HC Leipzig erfolgreich betreut. Gibt es Unterschiede zwischen Damen- und Herrenhandball – in Sachen Umfeld, Training und den Spielen?

**Maik Nowak:** Sicherlich hat der HC Leipzig sehr professionelle Strukturen, die nicht einmal jeder Herren-Bundesligist aufweisen kann. Sportlich gesehen muss man sagen, dass Teams wie Leipzig, die auch international mitspielen, genauso schnellen Handball spielen, wie es im Herrenbereich üblich ist. Frauen sind allerdings leidensfähiger, aber schwieriger zu handeln.

**HSG-LIVE:** Vielen Dank für das Gespräch, Ihnen eine erfolgreiche Saison.

# Partner der HSG

**Monatlich  
NUR**

**99** €

**AUCH für DEN NEUE IBIZA**



**OHNE  
ANZAHLUNG**

**4 JAHRE SORGENFREI  
JETZT mit 2 + 2 GARANTIE**  
zusätzlich kostenlos

Leasing: 54 Monate  
10.000 Km/Jahr

Seat-Leasing-GmbH



AUTOZENTRUM

**Josten**

Herzogstr. 75 - 77 \* Düsseldorf ■ Tel. 02 11 - 9 38 88 70

Hans-Martin-Schleyer-Str.2  
41564 Kaarst  
Tel. 0 21 31 - 79 64 07

Goethestr. 39 \* Wülfrath  
Tel. 0 20 58 - 77 80 85

Niederstr. 7 \* Monheim/Rhein  
Tel. 0 21 73 - 10 94 90

VON  
DUÉ

*Kleine Geschenke erhalten  
die Freundschaft...*

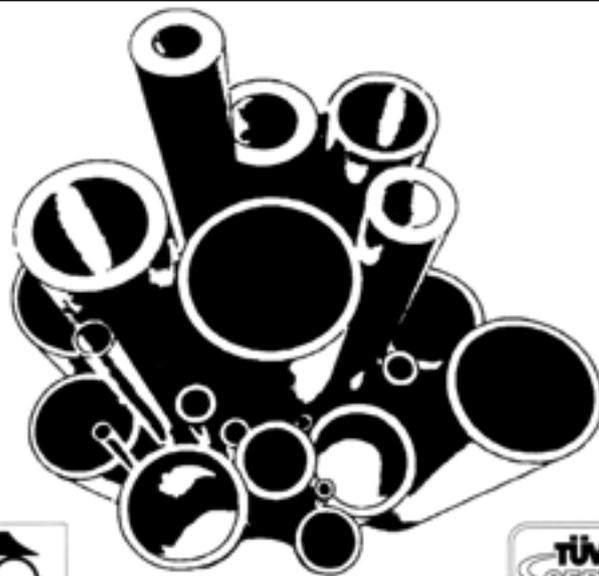
ULLI HAUSMANN,  
IHR WERBEARTIKEL-LIEFERANT IN DÜSSELDORF  
TELEFON 015 111 444 088

VON DUÉ PROMOTION · PRÄSENTE · SERVICE  
LANDSTRASSE 52-54 · 42781 HAAN

## Fanartikel der HSG Düsseldorf

Pins (verschiedene)	3,00 €/3,50 €
Buttons	2,00 €
Aufkleber (verschiedene)	0,50 €/2,00 €
Wimpel groß	15,00 €
Wimpel mittel	7,50 €
Wimpel klein	3,50 €
Fahne	15,00 €
Schal	10,00 €
Mannschaftsfoto (A4)	2,00 €
Satz Autogrammkarten 2007/2008	5,00 €
Shampoo	3,00 €
Keyholder (Schlüsselbänder)	3,50 €
Trikot Home (gelb)	48,00 €
Trikot Away (schwarz)	54,00 €
Feuerzeug	0,50 €

Die neuen Trikots sind ab sofort erhältlich unter [www.hsg-duesseldorf.de](http://www.hsg-duesseldorf.de) oder am Fanstand.



**Hans Bleyer GmbH & Co. KG**  
**Präzisionsrohrlager**

Postfach 16 01 09 · 40564 Düsseldorf  
Telefon (02 11) 74 20 54  
Büro und Lager: Königsberger Straße 100  
[www.hans-bleyer.de](http://www.hans-bleyer.de)

## Deutsche Junioren verpassen Sensation

Denkbar knapp sind die deutschen Junioren am Weltmeistertitel vorbeigeschrammt. Gegen Finalgegner Schweden genügte eine 18:13-Führung zur Halbzeit nicht, um den möglichen historischen Titelgewinn zu verwirklichen. Am Ende gewannen die Skandinavier 31:29 im mazedonischen Ohrid. „Mit dem Einzug ins Finale hat die Mannschaft erneut ihre Qualität bewiesen. Das ist das beste Abschneiden einer deutschen Junioren-Mannschaft bei einer Weltmeisterschaft“, war Trainer Martin Heuberger trotz der Niederlage zufrieden. Im Halbfinale hatte der deutsche Nachwuchs noch Kroatien mit 29:22 überraschend deutlich schlagen können. Bester deutscher Werfer im Endspiel war Robin Haller mit acht Treffern.

## Die Top 5 der WM:

1. Schweden
2. Deutschland
3. Dänemark
4. Kroatien
5. Spanien

## Gummersbach verpflichtet Wagner

Adrian Wagner hat kurz vor Saisonstart den TSV Bayer Dormagen verlassen und beim Erstligisten VfL Gummersbach angeheuert. Der 29-jährige Linksaußen soll den Isländer Gudjon Valur Sigurdsson entlasten, der zur Saisonpremiere gegen Kronau/Östringen angeschlagen auflaufen musste. Das einstige hoffnungsvolle Talent wechselte zur Saison 2006/2007 vom THW Kiel an den Niederrhein, konnte dort die Erwartungen nie ganz erfüllen. Beim VfL wurde Wagner mit Vorschusslorbeeren begrüßt. „Als deutscher Nationalspieler und erfahrener Bundesliga-Profi wird er seine Qualitäten bei uns schnell unter Beweis stellen“, so Sportdirektor Francois-Xavier Houlet über den Neuen im Gummersbacher Trikot.

## Lemgo mit Verletzungssorgen



Lars Kaufmann hat sich im ersten Spiel der Saison gegen Frisch Auf Göttingen am Innenband verletzt und wird dem TBV Lemgo noch mehrere Wochen fehlen. Nach der Verletzung von Lasse Boesen, der ebenfalls aus dem linken Rückraum seine Tore wirft, muss Lemgos Trainer Peter Meisinger nun improvisieren. Der Däne Boesen hatte sich bereits in der Vorbereitung

die Bänder im Daumen der Wurffhand gedehnt und musste zum Saisonbeginn aussetzen. Kaufmann muss mit seinem Innenbandanriss noch bis zu einem Monat aussetzen.

## Jurecki am Knie operiert

Bartosz Jurecki vom SC Magdeburg wurde erfolgreich operiert. Nachdem der polnische Nationalspieler sich im Auftaktspiel der neuen Bundesligasaison das Knie verdreht hatte, kam er um einen operativen Eingriff am Innenband nicht mehr herum. Rund einen Monat wird der Kreisläufer dem SCM nicht zur Verfügung stehen.

## Dormagener Aufstiegskrimi verfilmt

Bayer Dormagen hat das spannende, wenn auch bittere Finale der vergangenen Saison auf Filmleinwand gebannt. Ende August feierte der eigens vom TSV Bayer produzierte Streifen „Operation 1. Bundesliga – Achterbahn der Emotionen“ in einem Dormagener Kino Premiere. 60 Minuten lang konnten sich die Handballfans vom linken Niederrhein die Dramatik der vier Relegationsspiele noch einmal vor Augen führen. Wermutstropfen für alle TSV-Fans: Auch im Film reicht es am Ende nicht zum Aufstieg.

## Oechsler vor Comeback

Nach erfolgreicher Operation im August wird Anders Oechsler vom TV Großwallstadt wohl schon nächste Woche wieder auf das Handballfeld zurückkehren. Der Eingriff an den Leisten wurde in München vorgenommen, schon nach kurzer Zeit begann der Däne mit den Rehabilitations-Maßnahmen. In der vergangenen Saison war der Rückraumschütze mit 148 Treffern drittbester Werfer des TVG.



## Schwerin verpflichtet neuen Torwart

Der SV Post Schwerin hat sich die Dienste von Milos Putera gesichert. Der Slowake, der schon 12 Mal für seine Nation auflaufen durfte, hütet fortan das Tor des ehemaligen Bundesligisten. In der Vorsaison brachte Putera es auf 20 Einsätze beim Wilhelmshavener HV. Der Vertrag des 1,95 Meter großen Keepers läuft vorerst bis 2008.

## Vareler Köhler an Drüsenfieber erkrankt

„Bis auf weiteres spielunfähig“ lautet die bittere Prognose für den erst 18-jährigen Steffen Köhler von der HSG Varel. Der an Pfeiffer'schem Drüsenfieber erkrankte Jungspieler muss sich auf eine unter Umständen lange Spielpause einstellen. Die auch als infektiöse Mononukleose bekannte Viruskrankheit kann mehrere Organe sowie die Lymphknoten befallen und im schlimmsten Fall über Monate hinweg andauern.

## Bundesligisten vermelden erste Vertragsverlängerungen



Christian Zeitz fühlt sich wohl in Kiel. Der zuletzt umstrittene Nationalspieler verlängerte seinen Kontrakt mit den Weiß-Schwarzen vorzeitig um drei Jahre und bleibt den Förderstärtern bis mindestens 2011 erhalten. „Es ist toll, von einem solchen Verein ein solches Angebot erhalten zu haben“, sagte der 26-Jährige, der seit 2003 in Diensten des THW steht. Auch der HSV Hamburg kann einen vorzeitig verlängerten Vertrag vermelden. Trainer Martin Schwalb wird ebenfalls bis 2011 den Hanseaten die Treue halten und damit die Möglichkeit erhalten, seine bisher erfolgreiche Arbeit fortzusetzen. Die dritte Vertragsverlängerung vermeldet die MT Melsungen, die auch weiterhin auf die Dienste von Neu-Trainer Robert Hedin baut. Bis 2010 bleibt der Schwede, der die Nordhessen seit Februar dieses Jahres trainiert, bei der MT. Frisch Auf Göppingen freut sich auf drei weitere Jahre mit ihrem tschechischen Torhüter Martin Galia. Die Vereinsführung nennt den Ausnahmetorhüter zwischen den Pfosten der Schwaben einen „stabilen Faktor“, um dem sich die Mannschaft kontinuierlich weiter entwickeln soll.

## Brandt wird „Eule“

HSG-Ligakonkurrent TSG Friesenheim hat Nils Brandt verpflichtet. Der 24-Jährige spielte zuletzt bei der HBR Ludwigsburg und soll mit seinen Fähigkeiten Abwehr und Angriff der „Eulen“ weiter stabilisieren. In der vergangenen Saison warf der 1,91 Meter große Linkshänder, der als Jugendlicher sogar Erfahrung in der Nationalmannschaft sammeln durfte, in 33 Spielen 104 Tore für die Schwaben.

## Hildebrandt vor Prozess-Marathon

Bernd-Uwe Hildebrandt, Ex-Manager des SC Magdeburg, wird in den kommenden Wochen mehrfach vor Gericht erscheinen müssen. Am 27. September wird vor dem Magdeburger Landgericht verhandelt, ob die Kündigung seines ehemaligen Vereins für ungültig erklärt wird. Zuvor klärt sich am 14. September, ob seine Klage auf Wiedereinstellung beim Olympiastützpunkt Magdeburg/Halle Erfolg hat. Hildebrandt geriet Anfang des Jahres in den Focus, als gegen ihn wegen Steuerhinterziehung ermittelt wurde. Die Anstellungen beim SCM und dem Olympiastützpunkt wurden ihm daraufhin gekündigt.

## Marke „Hens“ schwer gefragt

Pascal Hens hat seine eigene Firma gegründet. Um die Vermarktungsrechte des Weltmeisters kümmert sich fortan die „Hens & Friends Management GmbH“. Wolfgang Gütschow, Spielerberater zahlreicher Bundesliga-Akteure, ist Geschäftsführer des neuen Konstrukts und weiß genau, was er mit der professionellen Vermarktung seines Schützlings erreichen will. „Es war während und nach der WM schockierend, wie einige Firmen ohne jegliche Anfrage das Bildnis von Pascal Hens verwendet haben, um ihre Produkte zu bewerben.“ Das soll zukünftig nicht mehr passieren. Der Hamburger Rückraumspieler ist Pionier in Sachen Eigenvermarktung in der Handballszene.



## Unterfrankenhalle mit neuem Namen

Die Unterfrankenhalle in Aschaffenburg ist Geschichte. Der Hauptsponsor des TV Großwallstadt hat sich für die kommenden 15 Jahre die Namensrechte für die Heimspielstätte des Bundesligisten gesichert. Zukünftig feuern die Fans des TVG ihr Team in der f.a.n. frankenstolz Arena an. Kurz vor dem ersten Heimspiel gegen den THW Kiel wurde eine Einigung erzielt.

## Ehemaliger Düsseldorfer wird Spielertrainer

Ex-HSG-Profi Viginas Petkevicius, der vor dem Bundesligaaufstieg für Düsseldorf auf Torejagd ging, hat einen neuen Arbeitgeber. Der ehemalige Nationalspieler wechselt vom drittklassigen LIT Nordhemmern-Mindenerwald zum Verbandsligisten HSG Katlenburg/Wachenhausen. Um seine nationale wie internationale Erfahrung auch aktiv ins Spiel seines neuen Teams einzubringen, wird Petkevicius zunächst als Spielertrainer fungieren. **CG**



# **Giesen - Wekos**

## **GmbH & Co.**

**Eisen- und Rohstoffhandel**



**Schrottaufbereitung**  
**Containerdienst**

### **Zentrallager:**

Duisburger Straße 15  
41460 Neuss-Hafen  
Telefon 02131 / 1 61 90





<b>Position:</b>	Kreisläufer
<b>E-Mail:</b>	Patrick.Foelser@hsg-duesseldorf.de
<b>Spitzname:</b>	Paco
<b>Geburtstag:</b>	16.11.76
<b>Geburtsort:</b>	Linz/Österreich
<b>Sternzeichen:</b>	Skorpion
<b>Größe in cm:</b>	193
<b>Gewicht in kg:</b>	103
<b>Nationalität:</b>	österreichisch
<b>Familienstand:</b>	verheiratet
<b>Beruf:</b>	Handballer
<b>Bei der HSG seit:</b>	2007
<b>Vertrag bis:</b>	2009
<b>Letzter Verein:</b>	TuS N-Lübbecke
<b>Stationen:</b>	1996-1998 HC Kärnten (1. Liga/Österreich) 1998-2000 HC-Linz (1. Liga/Österreich) 2000-2002 VfL Pfullingen (2. Bundesliga) 2002-2007 TuS N-Lübbecke (1. Bundesliga)
<b>Länderspiele:</b>	136/AUT
<b>Erfolge:</b>	Aufstieg mit dem VfL Pfullingen 2002, Aufstieg mit TuS N-Lübbecke 2004 (68:0 Punkte)

## Was ich am liebsten mag...

<b>Hobbys:</b>	Internet und Kaffee
<b>Lieblingsessen:</b>	Alles mit Nudeln, Steaks
<b>Lieblingsgetränk:</b>	Weizen, Almdudler
<b>Lieblingssfilm:</b>	Die Verurteilten, From Dusk Till Dawn
<b>Lieblingsurlandsland:</b>	Österreich, Spanien



## Wenn du an Handball denkst...

<b>Mein größtes Handballerlebnis:</b>	Aufstieg mit 68 :0 Punkten
<b>Lieblingsspieler:</b>	Viele
<b>Dein persönliches Ziel lautet für die neue Spielzeit?</b>	Aufstieg
<b>Die HSG landet am Ende der Saison auf welchem Platz?</b>	Platz 1
<b>Aufstiegsfavoriten der 2. Bundesliga Süd?</b>	Ich denke Düsseldorf und Dormagen
<b>Wer wird Deutscher Meister?</b>	Kiel, Hamburg oder...

# Elektronische Türschlösser

Ihr Code ist Ihr Schlüssel



**BURG  
WÄCHTER**

**TSE**  
Tür  
Schloss  
Elektronik

SICHER

EINFACH

BEQUEM

## **TSE 3000 BASIC**

Single-Lösung -  
für alle Haus- und  
Wohnungstüren.

Ein Code für die ganze Familie

## **TSE 3003 PREMIUM**

Komfort-Lösung -  
für Wohnung,  
Haus und Business

1 bis 300 Benutzer  
mit individuellen Codes  
und Zutrittsrechten verwalten

## **TSE 3004 WIRELESS**



Kabellose Funkversion  
Super-Easy-Montage -  
für Wohnung, Haus und Business  
Auch mit Funkschlüssel

1 bis 300 Benutzer mit  
individuellen Codes und  
Zutrittsrechten über den  
PC verwalten. Ideal für  
Schießanlagen und Mietwohnungen





## Molten, weltweiter Hersteller offizieller Spielbälle, präsentiert den HXL3 – offizieller Spielball der HSG Düsseldorf

Gefertigt aus Kernrindleder bietet der HXL3 während des Spiels sehr gute Sprung- und Flugeigenschaften.

Unterstützend für eine optimale Spielperformance wirken sich sein weicher

Ballkontakt und seine extrem gute Griffigkeit aus. Auch erhältlich in Gr.2 (HXL2).

Die Entscheidung liegt auf der Hand – entscheiden auch Sie sich für den

HXL3. Er ist bereits offizieller Spielball der Bundesligavereine HSG Düsseldorf, Rhein-Neckar Löwen, TuS Spenge, HG Oftersheim/ Schwetzingen und SV Post Schwerin.

Molten Europe GmbH - Krefelder Str. 85 - 40549 Düsseldorf

[www.molten.de](http://www.molten.de)



## ➤ AUF MEISTERKURS

Clevermieter® bei der Rheinwohnungsbau zählen immer zu den Gewinnern. Denn sie haben eine moderne und gut ausgestattete Mietwohnung in der Stadt und wohnen vorteilhaft zum fairen Preis. Alles weitere über die aktuellen Clevermieter®-Wohnungs- und Serviceangebote erfahren Sie ganz einfach unter: [www.rheinwohnungsbau.de](http://www.rheinwohnungsbau.de)

**Rheinwohnungsbau GmbH**  
**Düsseldorf**  
Für Clevermieter®

# Vertrauen Sie auf sich selbst und auf den BMW 3er Touring.



FREIBEUTER.com

Trauen Sie Ihren Augen. Der BMW 3er Touring.  
Jetzt noch effizienter und sparsamer im Verbrauch.

**Der BMW 3er Touring und BMW EffizientDynamics™.  
Hightech für die Umwelt jetzt auch in der 3er-Reihe.**

Mit neuen verbrauchs- und emissionsoptimierten Modellen in der BMW 3er Reihe, setzt BMW die Entwicklungsstrategie Efficient Dynamics konsequent fort. Effizientere Motoren, Bremsenergie-Rückgewinnung, Auto Start Stop Funktion und bedarfsgerechter Steuerung von Nebenaggregaten tragen zu einer maßgeblichen Reduzierung der Gesamtemissionen und günstigeren Verbrauchswerten bei. **Der BMW 3er Touring.**

#### BMW 3er Touring

318i	335xi
320i	318d
325i	320d
325xi	325d
330i	330d
330xi	330xd
335i	335d



Freude am Fahren

**BMW 3er Touring ab September 2007:** Kraftstoffverbrauch kombiniert: 4,8 bis 9,8 [10,4] l/100 km. CO<sub>2</sub>-Emission: 125 bis 235 [250] g/km.  
Werte in [ ] gelten für Fahrzeuge mit xDrive. **Verbrauchs- und Emissionswerte gelten für Fahrzeuge mit Schaltgetriebe.**

## Hans Brandenburg GmbH

Düsseldorf  
Bertha-von-Suttner-Straße 11-15  
40595 Düsseldorf  
Telefon (02 11) 73 90-0  
Telefax (02 11) 73 90-222  
BMW, MINI Service

Hilden  
Düsseldorfer Straße 2  
40721 Hilden  
Telefon (0 21 03) 5 02-0  
Telefax (0 21 03) 5 02-33  
BMW, MINI

Mettmann  
Willettstraße 7  
40822 Mettmann  
Telefon (0 21 04) 83 34-0  
Telefax (0 21 04) 83 34-34  
BMW, MINI Service

[www.hans-brandenburg.de](http://www.hans-brandenburg.de)  
[info@hans-brandenburg.de](mailto:info@hans-brandenburg.de)

HSG PartnerPool  
club der

Stadtwerke  
Düsseldorf

**SCHIERLE**  
STAHLROHRE

**airberlin**

sportstadt düsseldorf

Stadtwerke  
Düsseldorf AG

**BURG WÄCHTER** CASTELLO

Blank space for advertising

Unitymedia  
Internet, Telefon & TV

Düsseldorf  
**EXPRESS**  
www.express.de

Hans Brandenburg GmbH  
Düsseldorf · Hilden · Mettmann

**M&MC**  
MEDIA UND MARKETING CONSULTING GMBH

Hans-Dieter Freyer

DAS SYSTEMHAUS PLUS  
**TELEFONBAUSCHNEIDER**  
COMMUNICATIONS

Frankfurt · Mettmann · Solingen  
Fleischwaren  
Grosshandel & Fabrikation

Steinacher AG

**molten**  
For the real game

Rheinwohnungsbaa GmbH  
Düsseldorf

BÄDERGESELLSCHAFT  
DÜSSELDORF MBH

Die Kreissparkasse  
Düsseldorf  
Ihr persönlicher Finanzpartner für alles.

**logiprint**.com  
STARK IM AUSDRUCK.

Günter Wachtel

**REHBAND**

Hier könnte **IHRE**  
**Werbung** stehen!

**Werden Sie Mitglied**

--	--	--	--	--

# Sponsoring

Sparkasse  
Düsseldorf

in.com



**S** schwannverlag  
garantiert gut gewählt



**Blumenrath & Cönen**  
Sanitär Heizung Klima



**KVF**  
Wirtschaftsprüfung GmbH  
KAPITALLAGER VERBODLICHE FAKTORIEN

**hummel**

**FITNESS**  
COMPANY

**AUTO - BAYERTZ**  
DIE KLIMAFREIHEIT UND LÄRMSPERRE  
2. Automobilstr. 127 Tel. 2100 96 260

 Wäshedienst  
Heinze

**MAG HUPPERT**  
www.autohaus-huppert.de

Gut Gradental  Neuss  
**Zülow**  
Elektronik

**Dieter Mahlich**

**Kipker & Partner**

**Steuerberatung  
Brüchler**

# Werde auch DU Mitglied im Club 100!

**Werde auch DU  
Mitglied im Club 100!  
Unterstütze die HSG!**

# Aufstellung



HSG Düsseldorf



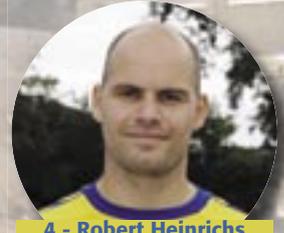
1 - Almantas Savonis



16 - Matthias Puhle



3 - Florian von Gruchalla



4 - Robert Heinrichs



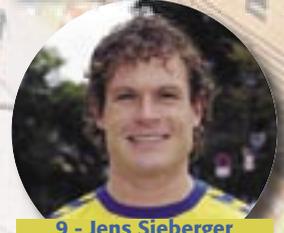
5 - Frank Berblinger



7 - Robert Runge



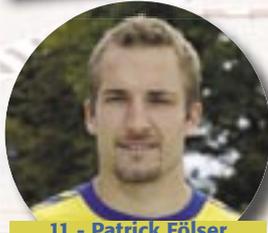
8 - Maik Makowka



9 - Jens Sieberger



10 - Max Ramota



11 - Patrick Fölser



13 - Valdas Novickis



14 - Markus Neukirchen



15 - Andrej Kogut



17 - Marcel Wernicke



18 Philipp Pöter



29 - Frantisek Sulc



Trainer: Georgi Sviridenko



Co-Trainer: Ronny Rogawska



Manager: Frank Flatten



Physiotherapeuten:  
Ralf Maxrath  
Tanja Berblinger  
Christoph Langer  
Mannschaftsärzte:  
Dr. Thomas Pauly  
Dr. Thomas Lowinski  
Dr. Kurt Steuer



**Jörg Berning**  
Steinfurt

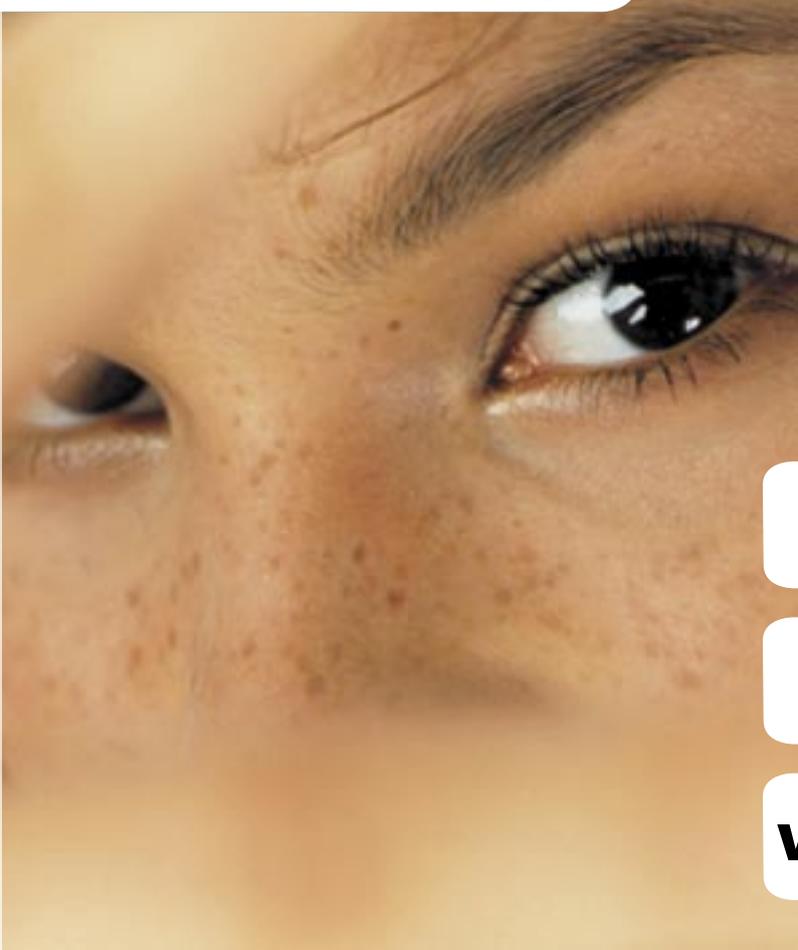


**Hendrik Thiemann**  
Steinfurt

## EHV Aue

- 1 – Rostislav Badura
- 12 – Mareks Skabeikis
- 16 – Michael Hilbig
  
- 2 – Marcel Schäfer
- 3 – Eric Meinhardt
- 4 – Michael Hätterich
- 7 – Eric Kleiner
- 8 – Ivars Serafimovics
- 9 – Alexander Urban
- 14 – Clemens Kurzweg
- 17 – Thomas Schmidt
- 18 – Maximilian Schulz
- 19 – Shinnosuke Uematsu
- 21 – Georg Rotenburger
- 22 – Valdis Gutmanis
- 23 – Alexander Matschos

**Trainer: Maik Nowak**



**alle Drucksachen 1**

**schnell & günstig 2**

**www.logiprint.com 3**



## Schierle vor, noch ein Rohr!



Wir sind Ihr kompetenter Partner für Stahlrohre und deren Bearbeitung. Langjährige Erfahrung und die Qualität unserer Arbeit machen uns zu einem der führenden Händler von Zylinderrohren und Kolbenstangen in Europa.

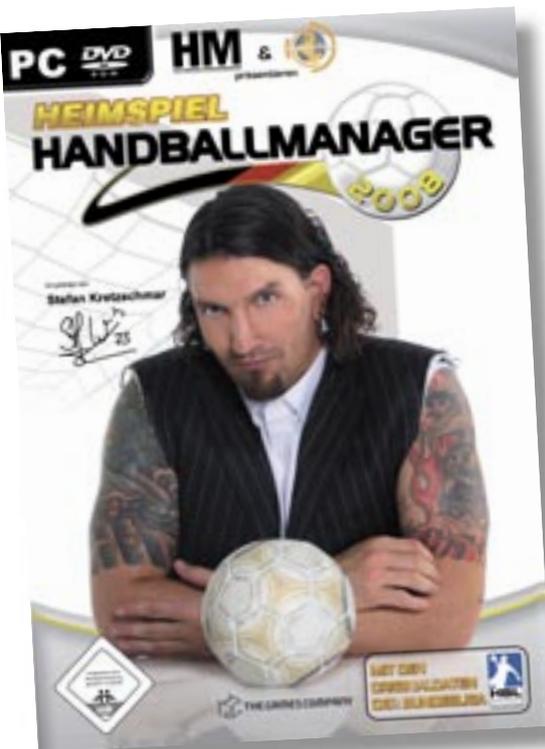


Blindeisenweg 9  
D-41468 Neuss  
Tel. 02131 3665-0  
Fax 02131 3665-107

Niederlassung Leipzig  
Westringstraße 174  
D-04435 Schkeuditz/OT Dölzig  
Tel. 034205 735-0  
Fax 034205 735-20

[www.schierle.de](http://www.schierle.de)

## Heimspiel – Handballmanager 2008 im Test



Mit dem Publisher „The Games Company“ und den Entwicklern „Greencode“ hat sich ein neues Team an die Herausforderungen eines Handballmanagers gewagt. Herausgekommen ist der „Heimspiel – Handballmanager 2008“, der vom Handball-Premiennmagazin „HM“ und handball-world.com präsentiert wird.

In vielen Bereichen steht der Handball zur Verärgerung vieler Fans immer wieder im Schatten der großen Mannschaftssportart Fußball. Nicht anders auch bei den PC-Spielen, bei denen es zwar auch in der Vergangenheit Handballmanager gab, die aber in der Umsetzung weit hinter den Fußballmanagern zurück blieben. The Games Company hat sich jetzt an das Team von Greencode um Werner Krahe gewandt, die bereits umfangreiche Erfahrungen aus anderen Managerspielen besitzen. Dieses ganze Know-how ist in den Heimspiel - Handballmanager 2008 eingeflossen. Darüber hinaus wurde noch sehr viel Zeit und Aufwand in die grafische 3D-Umsetzung der Spielszenen investiert.

Im Vordergrund des Spiels steht natürlich die Zusammenstellung und Optimierung der Mannschaft sowie deren Einstellung auf das jeweilige Spiel. Hier können die verschiedensten taktischen Abwehr- und Angriffsvarianten gewählt werden, die Spieler individuell oder automatisch aufgestellt werden. Abhängig vom Gegner ist voller Einsatz oder zurückhaltendes Engagement gefragt. Zu Beginn sind die individuellen Werte der Spieler vorgegeben, durch gezieltes Training oder auch ein spezielles Trainingslager kann daran gearbeitet werden. Dabei können sogar die individuellen Trainingsinhalte einzelner Spieler bestimmt werden.

Während die Mannschaft auf dem Feld steht, kann man als Trainer in die Taktik eingreifen – oder die animierten Spielszenen genießen. Entscheidende Spielszenen werden 3D-animiert dargestellt, hierfür wurde extra eine reale Handball-

mannschaft ins Studio gebeten. Nach dem Spiel gibt es eine detaillierte Auswertung des Spiels und das gnadenlose Urteil der Presse. Bevor es in die Vorbereitung für das nächste Spiel geht, dürfen aber nicht die vielfältigen Aufgaben eines Handballmanagers vernachlässigt werden. Da gilt es die Zufriedenheit von Fans, Team und Sponsoren zu beobachten und das Merchandising zusammenzustellen. Wer dabei nicht zu sehr auf das Geld achten möchte, für den gibt es auch die Spielvariante „reicher Sponsor“ und schon steht ausreichend Geld zur Verfügung.



Gerade in diesen Details überzeugt das Spiel den Handballfan und grenzt sich von anderen Managerspielen ab. Greencode hat seine Kompetenz aus anderen Managerspielen eingesetzt und mit viel Professionalität und Akribie die handballerischen Feinheiten eingearbeitet. Im Spiel kann dabei zwischen einer 6:0-, 5:1-, 4:2 und einer 3:2:1-Abwehr variiert werden, sogar eine Manddeckung kann angeordnet werden. Auch im Angriff bietet sich das gesamte Repertoire taktischer Feinheiten. Neben unterschiedlichen Spielsystemen kann die Fairness eingestellt werden, ebenso die Intensität der Rückraumwürfe und Tempogegenstöße, sowie Geschwindigkeit des Spielaufbaus und der individuelle Einsatz.

**Fazit:**  
**Der „Heimspiel – Handballmanager 2008“ von The Games Company und Greencode ist ein Managerspiel für den echten Handballfan. Dabei überzeugt nicht nur die handballerische Umsetzung, auch können alle Aufgaben eines Trainers übernommen werden. Die positiven und negativen Auswirkungen gibt es dann auf dem Spielfeld zu sehen. Auf jeden Fall ein Spiel mit echtem Suchtfaktor.**

Das Spiel ist im Handel und über [handball-world.valuemedia.de](http://handball-world.valuemedia.de) erhältlich.

### „Sieg war große Erleichterung für mich“

**Georgi Sviridenko ist neuer Coach der HSG Düsseldorf. Mitte Juni wurde der Weißrusse der Öffentlichkeit vorgestellt, einen Monat später begann er mit der Vorbereitung auf die neue Spielzeit. HSG-Pressesprecher Markus Hausdorf sprach mit dem neuen Cheftrainer nach dem Spiel beim Bergischen Handballclub.**

**HSG-LIVE:** Georgi, der Auftakt ist gelungen...

**Georgi Sviridenko:** Ja, darüber bin ich sehr froh, es war eine große Erleichterung für mich. Die Mannschaft hat genau das umgesetzt, was wir uns vorgenommen haben.

**HSG-LIVE:** Wie war dein Eindruck vom Spiel selbst?

**Georgi Sviridenko:** Für das erste Spiel war ich zufrieden mit der Leistung. Kampf und Einsatz stimmte. Taktisch haben sich beide Mannschaften aufgehoben, beide Teams waren sehr gut vorbereitet.

**HSG-LIVE:** Heute ist der EHV Aue zu Gast im Burg-Wächter Castello. Was erwartest du von diesem Spiel?

**Georgi Sviridenko:** Wir wollen natürlich unseren ersten Heimsieg der Saison einfahren und diesen später mit den Fans auf der After-Game-Party feiern. Aber es gibt keine Mannschaft in der 2. Bundesliga, die man unterschätzen darf, alle können Handball spielen, die Liga ist unheimlich ausgeglichen. Zudem wird Aue bis zum Ende kämpfen und nicht aufgeben und „hart“ zur Sache gehen, etwas was die Ost-Klubs auszeichnet.

**HSG-LIVE:** Vor der Saison bist du von Dessau nach Düsseldorf gekommen, was hat dich am Trainerposten bei der HSG gereizt?

**Georgi Sviridenko:** Die Tatsache, dass ich hier eine Mannschaft vorfinde, die sich das Ziel Aufstieg gesetzt hat. Das hatte ich bislang noch nicht und von daher war die Aufgabe sicherlich sehr reizvoll.

**HSG-LIVE:** Auf was für Handball dürfen sich die Fans in dieser Spielzeit freuen?

**Georgi Sviridenko:** Ich werde attraktiven Tempohandball spielen lassen. Dieser soll dann die Zuschauer und Fans begeistern. Apropos Fans, an dieser Stelle möchte ich mich bei allen bedanken, die uns in Wuppertal so toll zum Auftakt unterstützt haben. Das muss einfach mal gesagt werden, das hat uns sehr viel Spaß gemacht. Ich hoffe, dass alle wieder kommen und uns bei den Heimspielen, aber auch bei den Auswärtsspielen unterstützen.

**HSG-LIVE:** Wie haben sich die Neuzugänge denn bislang integriert?

**Georgi Sviridenko:** Man hat dies sehr gut beim Spiel in Wuppertal gesehen. Patrick Fölser und Frantisek Sulc haben sich schon zu echten Leistungsträgern entwickelt, Valdas Novickis kommt immer besser in Fahrt und auch Marcel Wernicke hat gut gespielt. Alle vier Neuzugänge haben sich gut integriert und werden uns auch sportlich weiter bringen.

**HSG-LIVE:** Im Kader stehen mit Florian von Gruchalla, Markus Neukirchen, Andrej Kogut, Philipp Pöter und Matthias Puhle viele junge Spieler. Werden sie unter dir die notwendigen Einsatzzeiten bekommen?



**Georgi Sviridenko:** In der Vorbereitung haben alle Spieler ihre Einsätze bekommen und alle haben gezeigt, dass man sie jederzeit einsetzen kann. Andrej Kogut ist ja leider noch verletzt. Aber ich denke, dass alle Spieler im Laufe der Saison zum Einsatz kommen werden und sich zeigen können.

**HSG-LIVE:** Vielen Dank für das Gespräch, Georgi. Viel Erfolg heute gegen Aue und natürlich auch für die gesamte Saison.

#### Steckbrief :

Geburtsdatum:	03. Dezember 1962
Geburtsort:	Minsk
Größe:	185 cm
Gewicht:	90 kg
Nationalität:	Weißrusse
Familienstand:	verheiratet mit Marina
Kinder:	2 (Irina, 24 und Alexandra, 18)
Beruf:	Diplom Sportlehrer
Länderspiele:	136 A-Länderspiele für die GUS
Erfolge:	1983 Junioren-Weltmeister in Finnland 1988 Olympiasieger in Seoul 1990 Vize-Weltmeister in Prag
Studium:	Abschluss als Sportlehrer und Handballtrainer an der Staatlichen Hochschule für Körperkultur und Sport in Minsk, Weißrussland (1980 bis 1985)
Lizenzen:	DHB-A-Trainerausbildung/Lizenzprüfung (1999 bis 2000)
Spielerstationen:	1985 bis 1990 SKA Minsk, Weißrussland 1990 bis 1993 CUS Palermo, Italien 1993 bis 1995 BW Spandau Berlin
Trainerstationen:	1995 bis 1996 Cheftrainer der Juniorenauswahl Weißrusslands 1996 bis 2000 Cheftrainer BW Spandau (2. Bundesliga) Trainer Jugendauswahl 2000 bis 2003 Cheftrainer TV Grambke Bremen (2. Bundesliga) 2003 bis 2005 Cheftrainer Füchse Berlin (2. Bundesliga) Trainer Jugendauswahl 2005 bis 2007 Cheftrainer Dessau-Roßlauer HV (2. Bundesliga) ab 2007 Cheftrainer HSG Düsseldorf (2. Bundesliga)

## Wanted: HSG Mini-Lions

Die HSG Düsseldorf sucht noch Kinder- und Jugendmannschaften, die an der Aktion Mini-Lions teilnehmen möchten.

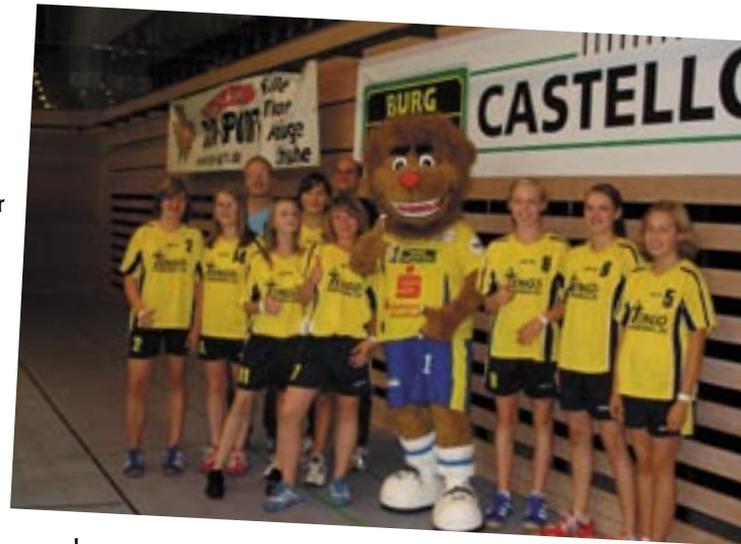
Bereits in der vierten Saison bietet der Verein die Aktion an, bei der Kindermannschaften bis zur C-Jugend ein Bundesliga-Spiel und die Spieler hautnah erleben können.

Bei den Heimspielen können die Nachwuchsmannschaften schon 1 ½ Stunden vor Spielbeginn das Burg Wächter Castello besichtigen und ein Gespräch mit einem der HSG-Stars führen. Das kann selbstverständlich für ausführliche Fragen und Fotos genutzt werden und bietet den Kindern die Möglichkeit einmal in direkten Kontakt mit ihren sportlichen Vorbildern zu treten. Die Mini-Lions haben eine eigene Kabine im Spielertrakt und sind die ganze Zeit unmittelbar beim Spielablauf dabei. Das Aufwärmen der Mannschaften können sie direkt am Spielfeldrand verfolgen. Für Betreuer und Trainer eine gute Möglichkeit ihre eigenen Spielern darauf hinzuweisen, sich den Profi auf der eigenen Position mal etwas genauer anzuschauen. Sicher kann man dabei noch etwas lernen.

Highlight der Aktion ist das Einlaufen mit den Mannschaften. Jeweils eine Mini-Lions-Mannschaft kann mit der HSG Düsseldorf und mit dem Gast einlaufen. Hand in Hand mit den Stars der 2. Bundesliga, das Einlaufen und die Ehrenrunde in der Halle. Ein besonderes Erlebnis für das ganze Team. Das Spiel selbst gerät da schnell mal in den Hintergrund, schließlich kann man nach dem Spiel noch die begehrten Autogramme sammeln.

Für die teilnehmenden Mannschaften ist die Aktion Mini-Lions eine großartige Möglichkeit Bundesliga-Luft zu schnuppern und sich ihren Idolen zu nähern. Der Bundesliga-Alltag hinterlässt Begeisterung, Gesprächsstoff auf lange Zeit und eine neu geweckte Leidenschaft für den professionellen Handballsport.

Interessenten können sich unter der E-Mail-Adresse [minilions@hsg-duesseldorf.de](mailto:minilions@hsg-duesseldorf.de) über die Aktion informieren und anmelden.



### Facts:

Ansprechpartnerinnen: Melanie Jansen & Anne Bolten  
[minilions@hsg-duesseldorf.de](mailto:minilions@hsg-duesseldorf.de)

Termine: alle Heimspiele der Hin- und Rückrunde

Mannschaften: E- bis C-Jugend; max. 15 Spielerinnen & 2 Betreuer

Inhalt: Betreuung ab 1 ½ Stunde vor Spielbeginn; Eintrittskarten für das betreffende Spiel, Getränke während des Spielertalks

Kosten: pro Mannschaft 100,- Euro

AB

# Partner der HSG



Das Exklusive Zubehör für  
VW • KIA • Chrysler Jeep • Mini • Mazda **Vmaxx** ☎02103 334929

[www.vmaxx.de](http://www.vmaxx.de)



**Mit Begeisterung dabei.**

**Damit Sie sorglos zuschauen können.**

Dafür sorgen wir. Ob bei der Sicherheitstechnik oder in den Bereichen der Kommunikation und Information – wir haben stets die richtige, auf die individuellen Anforderungen zugeschnittene Lösung. Beratung, Planung und Realisierung liegen bei uns in einer Hand. Damit der Spaß für Sie richtig losgeht!  
Fon 0211 9985-00 ■ [www.telba.de](http://www.telba.de)

INFORMATION  
KOMMUNIKATION  
SICHERHEIT

**TELBA®**  
Technik im Dienste des Menschen.

*tasteful things  
for tasteful people*

[www.queenspark.de](http://www.queenspark.de)



Hallo Fans,

herzlich Willkommen zu dem ersten Heimspiel der Saison 2007/08 gegen Aue. Besonders begrüßen möchten wir die gegnerische Mannschaft, die Offiziellen und ihre mitgereisten Fans.

Die Saison hat bereits mit dem klaren Sieg im Pokalspiel begonnen. Dort konnte man gut sehen, dass sich einiges geändert hat. Die Neuzugänge haben sich hervorragend in die Mannschaft integriert und der Trainer hat seine Mannen gut im Griff. Wir sind uns einig, dass wir viel Spaß und Freude und vor allem eine erfolgreiche Saison, an deren Ende der ersehnte Wiederaufstieg stehen wird, haben werden.

Der erste Schritt dazu, konnte man vergangenes Wochenende in Wuppertal sehen. Die Mannschaft hat mit voller Leidenschaft gekämpft und verdient den langersehnten (ersten) Auswärtssieg erspielt. Die vielen mitgereisten Fans waren restlos begeistert. Hinzu kam, dass es endlich mal wieder ein richtiges Derby gab und so auch zahlreiche Düsseldorf Anhänger mitgereist waren. Die Stimmung unter uns war echt Spitze. So was haben wir lange vermisst. Also nutzt direkt die nächste Auswärtsfahrt, welche wieder ein direktes Derby ist, um diese tolle Atmosphäre mitzuerleben.

Eine sehr schöne Neuheit hatte beim Pokalspiel Premiere, nämlich die After Play Party. Hier konnte man in netter Party Stimmung auch mit den Spielern und den Trainern ein paar Worte wechseln. Also, es lohnt sich, wenn man sich nach dem Spiel einfach auf dem Spielfeld einfindet und den hoffentlich gelungenen Abend hier ausklingen lässt.

Wir freuen uns schon darauf.

Und nun genießen wir einfach unser erstes Heimspiel der Saison und feuern unsere Spieler zum Sieg an.

Seien sie mit uns der 8. Mann hinter der Mannschaft!

Viel Spaß dabei!

Ihre Blue Lions

## TOPPREISE der heutigen Tombola

**Auch beim heutigen Heimspiel könnt ihr am Fanstand für nur 50 Cent Lose erwerben und attraktive Preise gewinnen.**

1. Wok-Set, gestiftet von **Schierle Stahlrohre**
2. Signierter Handball
3. Rucksack mit Trinkflasche und Handtuch, gestiftet von **Fitness Company**

**Wir bedanken uns bei allen, die Preise für die Tombola gespendet haben.**

### Geplante Fanbus-Auswärtsfahrten 2007

Datum	Zielort	Abfahrtszeiten	
29.09.07	Obernburg	15:00 Hbf D-dorf	15:30 Ratingen
03.10.07	Wallau-Massenheim	13:00 Hbf D-dorf	13:30 Ratingen
13.10.07	Bietigheim- Metterz.	11:00 Hbf D-dorf	11:30 Ratingen
29.12.07	Aue **	08:00 Hbf D-dorf	08:30 Ratingen

\*\* Der Fanclub plant nach Aue eine **Zweitagefahrt** mit Übernachtung. Der Bus wird am 30.12.07 um ca. 13:00 Uhr wieder zurück sein. Bitte meldet euch frühzeitig an, da Hotelzimmer gebucht werden müssen und diese auch begrenzt sind.

- **Preise:** Tagesfahrten kosten 10,-€ für Fanclub Mitglieder und 15,-€ für alle anderen
- Jeder Bus fährt erst ab 20 Personen, deswegen frühzeitig anmelden
- Anmeldungen werden ab sofort entgegen genommen
- Anmeldeschluß für die jeweilige Fahrt ist 10 Tage vorher
- Karten für das jeweilige Spiel werden gesammelt bestellt und sind extra zu bezahlen.

Informieren und anmelden könnt ihr euch am Fanstand,  
bei Dietmar Küsterameling 0179/3239883  
oder fanclub@hsg-duesseldorf.de

## Meißner Elektrotechnik GmbH

**Joachim Meißner**

Haushalt-Industrie-Technik  
Antennbau-Kabelfernsehen  
Alarm-, Videoanlagen  
Beleuchtungssysteme  
**EIB** - Gebäudetechnik  
Solarsysteme, Steuerungsbau  
Tür-Gegensprechanlagen

**Erftstraße 7-11, 40219 Düsseldorf  
Telefon 02 11 / 930 41 78, Fax 9 30 41 59**

## KAUFMANN Stahl- und Metallhandel GmbH

*Wir sind für unsere Kunden da*

- > kompetent
- > zuverlässig
- > schnell

*Mit eigenem Fuhrpark liefern wir*

**Automatenstahl • Blankstahl  
Unlegierter Stahl • Edelbaustahl  
Edelstahl Rostfrei • Stahlrohre**

**Dieselstraße 9b (Industriegebiet) • 50259 Pulheim  
Tel.: 02238/96546-0 • Fax: 02238/96546-20**

Liebe Handballfreunde,

als einer der größten Industrie-,  
Wirtschafts- und Privatversicherer weltweit  
steht Ihnen Gerling überall zur Seite.

Ganz gleich, ob Sie große  
oder kleinere Pläne schmieden.

Wir beraten Sie gern.

 **GERLING**  
Wir unternehmen Sicherheit.

## Premiumpartnerschaft mit Air Berlin – Ein Meilenstein für die HSG Düsseldorf

Ende der Saison 2003/2004 begann eine erfolgreiche Partnerschaft zwischen Air Berlin und der HSG Düsseldorf. Damals stieg die Fluggesellschaft in das Sponsoring bei den Blau-Gelben ein. „Mit diesem Engagement konnten wir damals unsere Versprechen gegenüber der Mannschaft erfüllen, Teile des freiwilligen Gehaltsverzichtes auszugleichen – keine Selbstverständlichkeit in der Handball Bundesliga“, erinnert sich HSG-Manager Frank Flatten. Der Öffentlichkeit wurde die Premiumpartnerschaft zwischen dem Aufstiegs kandidaten und Air Berlin wenige Tage vor dem Auftaktspiel beim Bergischen Handball-Club 06 im Burg-Wächter Castello vorgestellt.

Air Berlin hält der HSG Düsseldorf somit nicht nur in der 2. Handball-Bundesliga die Treue, sondern stockte das Engagement zum offiziellen Premiumsponsor sogar deutlich auf. „Das ist ein Meilenstein für uns, Air Berlin gehört somit nun zu unseren Top 3 – Partnern“, so HSG-Manager Frank Flatten.

Air Berlin präsentiert sich in der neuen Saison auf der Vorder- und Rückseite der Trikot, auf zwei Fernsehbanden, auf den Sponsoren- und Fernsehtafeln, auf zwei Bodenaufklebern in Tornähe, auf den Aufwärmtrikots, im Hallenheft und mit Werbespots in der Halle. Auch die HSG-Fans profitieren von der Partnerschaft: Air Berlin veranstaltet in der kommenden Saison regelmäßig Gewinnspiele und Überraschungsaktionen.

„Wir freuen uns, dass wir mit unserer verstärkten Unterstützung die Verpflichtung der Nationalspieler Patrick Fölser und Frantisek Sulc sichern konnten. Air Berlin wünscht der HSG Düsseldorf eine erfolgreiche Saison, die hoffentlich mit einem Aufstieg beendet wird“, so André Rahn, Direktor Marketing Air Berlin.

„Air Berlin hat uns frühzeitig signalisiert, dass man uns auch in der 2. Handball-Bundesliga die Treue hält und das Engagement sogar deutlich aufstockt. Es war für mich und den gesamten Verein ein mehr als positives Signal“, so Frank Flatten. „So war es mir überhaupt möglich, die für die 1. Bundesliga verpflichteten Patrick Fölser und Frantisek Sulc auch für die 2. Bundesliga zu verpflichten und so das Projekt Wiederaufstieg anzugehen.“

„Wir haben uns für die Aufstockung bei der HSG Düsseldorf entschieden, weil wir gesehen haben, dass das Management sehr professionelle Arbeit leistet, der Verein hat sich in den letzten Jahren sehr positiv entwickelt. Alleine dieser Arbeit gebührt hier in Düsseldorf aller Respekt.“, so André Rahn von Air Berlin.

**Air Berlin verlost heute unter den Zuschauern einen Flug für 2 Personen nach München. In der Halbzeitpause werden die Gewinner gezogen. Bitte die Eintrittskarte bereithalten und die Nummer vergleichen!**

## Jens Sieberger

## Interview

### „Hoffe, dass Mannschaft und Fans wieder enger zusammenrücken“

**Jens Sieberger kam im Juli 2002 vom TVA Saarbrücken nach Düsseldorf. Inzwischen fühlt sich der 32-jährige in der nordrhein-westfälischen Landeshauptstadt sehr wohl. Im Trainingslager in Kastellaun wurde der Spielmacher von seinen Teamkameraden zum neuen Kapitän gewählt. Nach dem Auftaktsieg sprach Pressesprecher Markus Hausdorf mit Jens Sieberger über den Saisonauftakt, die tolle Unterstützung von den Fans in Wuppertal und über das Kapitänsamt.**

**HSG LIVE:** 30:26 beim Bergischen HC in Wuppertal gewonnen, der Auftakt in die 2. Bundesliga ist schon einmal gelungen...

**Jens Sieberger:** Ja, der Sieg war sehr wichtig für uns, da wir nach drei Jahren in der Bundesliga die Liga noch nicht so gut kennen. Zudem sind wir nun auch bei Auswärtsspielen in der Favoritenrolle, da muss man sich auch erst einmal dran gewöhnen. Aber nach einer langen, anstrengenden und schweißtreibenden Vorbereitungsphase war jeder heiß. Die Truppe zieht bislang sehr gut mit, jeder gibt Gas und es macht wieder viel Spaß, der Zusammenhalt ist ebenfalls wieder da. In Wuppertal hat man auch gesehen, dass unsere Neuzugänge integriert sind und Georgi viel gewechselt hat. So konnten wir über 60 Minuten Vollgas gehen.

**HSG LIVE:** In Wuppertal haben Euch rund 250 Fans unterstützt und den ersten Auswärtssieg der Saison gefeiert – wie habt ihr dies aufgenommen?

**Jens Sieberger:** Wir haben alle in der Kabine gesagt, dass unsere Fans für eine tolle Stimmung in Wuppertal gesorgt haben und uns so fast ein Heimspiel beschert haben. Das war wirklich allererste Sahne! Ich hoffe sowieso, dass Mannschaft und Fans in dieser Saison wieder enger zusammen rücken. Letzte Saison wurden und waren die Fans oft sehr enttäuscht, wir haben uns nach Niederlagen immer schnell zurückgezogen. Aber hier wollen wir ansetzen und ihr wird auch die After-Game-Party helfen, denn so kann man mit den Fans nach den Heimspielen reden. Ich hoffe, dass sich diese After-Game-Party etablieren und wir so länger im Burg-Wächter Castello nach den Spielen verweilen werden.

**HSG LIVE:** Du bist in der Vorbereitung auf die Saison zum ersten Mal zum Kapitän gewählt worden, wie siehst Du diese Aufgabe?

**Jens Sieberger:** Es ist schon eine schöne Sache, von der Mannschaft zum Kapitän gewählt zu werden. Zudem ist es eine neue Herausforderung für mich. Ich sehe mich selbst als Bindeglied zwischen Trainer und Mannschaft, aber auch zwischen Mannschaft und Fans. Ich habe immer ein offenes Ohr und möchte auch sehen, dass die Stimmung in der Mannschaft immer oben bleibt.

**HSG LIVE:** Danke Dir für das Gespräch und viel Erfolg für die kommenden Aufgaben.

# Unser Verein

## HSG Düsseldorf – mehr als nur *EINE* Mannschaft

**Während üblicherweise die Bundesliga-Mannschaft der HSG Düsseldorf im Fokus des öffentlichen Interesses steht, soll an dieser Stelle von den übrigen Mannschaften berichtet werden. Neuigkeiten, Aktionen und Ergebnisse gibt es nicht nur von den Stars, sondern von der gesamten Handballabteilung der Spielgemeinschaft.**

Die **weibliche A - Jugend** hat ihr Ziel, den Aufstieg in die Oberliga, in diesem Jahr erreicht. Sie besteht zur Hälfte aus dem jüngeren Jahrgang der letztjährigen B-Verbandsliga-Mannschaft. Die Mädels des älteren Jahrgangs spielten bis auf die letzte Saison alle bereits einmal in der Verbands- u. Oberliga. Das Niveau der Oberliga 2007/08 liegt durch die Aufstiege von Witzhelden, Neusser HV und Beyeröhde in die Regionalliga sehr eng zusammen und es gibt bis Platz 8 keine Mannschaft mit erkennbaren Schwächen. Unseren Mädels erwartet eine schwere Saison, so wie sie es sich gewünscht haben. Wir setzen auf mannschaftliche Geschlossenheit und hoffen auf den einen oder anderen Überraschungssieg. Direkter Konkurrent dürfte der TV Borken sein, dessen Mädels in der letzten Saison ebenfalls nicht im Oberhaus vertreten waren und die wir hier sehr herzlich Grüßen.

Und dann der Schock vor Saisonbeginn: Die gute und imposante Torfrau Julia Ring meldet sich ab. Eine deutliche Schwächung und Einengung der Möglichkeiten, zumal Nelly Roeingh, um erneute Latrinenparolen der uninformierten weiblichen A 2 zu vermeiden, dorthin ausgeliehen wurde.

Saisonstart mit einer Niederlage

Im vorgezogenen Meisterschaftsspiel unterlag die weibliche A 1 gegen die HSG Rade./Herbeck mit 21:28, Halbzeit 9:13.

Am Anfang war die Partie noch ausgeglichen. Bis zum 5:6 wechselte die Führung ständig. Dann konnte Rade die Führung durch einfache Tore zur Halbzeit auf 9:13 ausbauen. Die Tempogegenstöße haben uns letztendlich neben den zahlreichen Unkonzentriertheiten im Angriff (vor allem Passfehler) das Genick gebrochen. Durch viele Fehlpässe und überhastete Torwürfe haben wir Rade immer wieder zu Tempogegenstößen eingeladen. Im Abwehrverbund war zwar eine Steigerung zu erkennen das Rückzugsverhalten jedoch ist noch steigerungsfähig. Auch ließen die Mädels teilweise den absoluten Kampfgeist vermissen, selbst als man in der zweiten Halbzeit noch einmal auf zwei Tore verkürzen konnte. Leider hat sich dann auch noch unsere Torfrau in der ersten Halbzeit verletzt, so dass in der zweiten Halbzeit Larissa ins Tor musste, die bis dahin eine gute Partie im Feld gespielt hatte. Sie hat Ihre Sache im Tor

aber auch gut gemeistert. Leider konnte Nelly, die in der Halle war, nicht eingesetzt werden.

### Es spielten:

Maren Topel (3), Katarina Krüger, Larissa Maske (3), Ricarda Hacker (4), Sandra Geyer (2), Johanna Heuser (2), Jana Garbe (2), Christin Storck (3), Laura Hannemann, Eva Esser, Hannah Pilling (2), Katharina Hentschke

### Erstes Auswärtsspiel beim Tabellenletzten SSV Gartenstadt

Da es von der etatmäßigen Torfrau Katarina Krüger hieß, sie käme wohl erst zur 2. Halbzeit, machte die Mannschaft die für diese Fälle vorgesehene Larissa Maske warm. Bis diese sich schmerzverzerrt auf dem Boden wand. Schwere Bänderdehnung, wie wir dann später erfahren haben. Also stand die Mannschaft ohne Torfrau da. Dass wäre wieder die Situation für eine Nelly gewesen, aber die war ja zur A 2. Johanna Heuser und Sara Wollweber teilten sich dann diesen undankbaren Posten und mühten sich redlich, waren aber natürlich in einem Oberligaspiel überfordert. Um so erstaunlicher, dass wir die ersten 5 Minuten offen gestalten konnten und sogar 2:1 geführt haben. Aber dann traten wieder die alten Fehler auf und die Krefelderinnen konnten sich mit leichten Toren absetzen. zur Pause stand es bereits 22:13. Aber unser Widerstand war noch nicht gebrochen und wir schafften es mehrmals, bis auf 3 oder 4 Tore heranzukommen. Da aber nach dem Ausfall von Larissa nur noch 3 Spielerinnen auf der Bank saßen, konnten lediglich Verletzungsendgüsse ausgeglichen werden, nicht aber die Mannschaft systematisch ausgeruht. Am Ende konnte noch erreicht werden, dass die Schallgrenze von 40 nicht gefallen ist und wir uns bei den eigenen Toren um eines verbessert haben. Ferner bleibt positiv festzuhalten, dass sich alle gesunden Feldspieler in die Torschützenliste eintragen konnten. Als nicht beteiligtes Mädchen steht Mann etwas ratlos vor dieser Truppe. Es wurde einiges in Bewegung gesetzt, um den Oberliga-Aufstieg zu schaffen, aber wo er nun erreicht wird, setzen einige andere Prioritäten. Mit der ersten 7 wäre heute einiges zu erreichen gewesen.

### Es spielten in numerischer Reihenfolge:

Sara Wollweber (1), Sandra Geyer (7), Katharina Hentschke (1), Linda Rath (1), Jana Garbe (1), Caroline Schnelting (2), Ricarda Hacker (5/2), Hannah Pilling (1), Christin Storck (2) Johanna Heuser (1), Larissa Maske

Karl-Ernst Geyer

## Das letzte Spiel der HSG im Überblick:

Bergischer Handball-Club 06 – HSG Düsseldorf 26:30 (14:16)

Bergischer Handball-Club 06: Ivan Zoubkoff (1. bis 12. Minute, 2 Paraden), Stefan Nippes (12. bis 60. Minute, 11/2 Paraden) – Matthias Fuchs (6/2), Kristian Nippes, Jiri Vitek (1), Sebastian Hintze (2), Kim Neuenhofen, Christoph Krosch (1), Simon Kluge (4/1), Alexander Oelze, Elvir Selmanovic (7), Sebastian Aschenbroich, Jens Reinartz (5), Henning Quade

HSG Düsseldorf: Almantas Savonis (1. bis 20. Minute und bei vier Siebenmetern, 4/3 Paraden), Matthias Puhle (20. bis 60. Minute, 14 Paraden) – Florian von Gruchalla (n.e.), Robert Heinrichs, Frank Berblinger (8/4), Robert Runge (1), Maik Makowka (2), Jens Sieberger (1), Max Ramota, Patrick Fölser (6), Valdas Novickis (3), Markus Neukirchen (n.e.), Marcel Wernicke (2), Philipp Pöter, Frantisek Sulc (7/1)

Schiedsrichter: Uwe Prang, Bergheim und Uwe Reichl, Köln

Zeitstrafen: BHC: 6 (6. Krosch, 22. Oelze, 26. Oelze) – HSG: 10 (17. Ramota, 25. Fölser, 29. Wernicke, 33. Fölser, 44. Ramota)

Siebenmeter: BHC: 6/3 (40. Fuchs scheidert an Savonis, 47. Oelze scheidert an Savonis, 56. Savonis pariert gegen Reinartz) – HSG: 7/5 (28. Berblinger scheidert an Nippes, 38. Berblinger scheidert an Nippes)

Auszeiten: BHC: 40:26 Minute – HSG: 29:44 Minute und 46:55 Minute

Spielfilm: 1:0 (1.), 3:2 (4.), 3:5 (6.), 7:8 (10.), 9:9 (15.), 11:12 (19.), 12:14 (23.), 13:16 (26.), 14:16 (Halbzeit) – 15:17 (32.), 17:17 (35.), 17:19 (39.), 17:21 (41.), 20:23 (45.), 21:24 (49.), 23:26 (53.), 23:28 (57.), 25:29 (59.), 26:30 (Endstand)

**Tabelle 2. Handball-Bundesliga**

Platz	Mannschaft	Spiele	S-U-N	Tore	Diff.	Punkte
1.	TV Willstätt	1	1-0-0	32:23	+ 9	2:0
2.	HSC 2000 Coburg	1	1-0-0	34:28	+ 6	2:0
3.	TSG Münster	1	1-0-0	28:23	+ 5	2:0
4.	HSG Düsseldorf	1	1-0-0	30:26	+ 4	2:0
5.	EHV Aue	1	1-0-0	34:31	+ 3	2:0
6.	TSV Bayer Dormagen	1	1-0-0	26:24	+ 2	2:0
7.	HSG Gensungen/Felsberg	1	1-0-0	26:25	+ 1	2:0
8.	ThSV Eisenach	1	0-1-0	27:27	0	1:1
8.	TUSPO Obernburg	1	0-1-0	27:27	0	1:1
10.	SG Bietigh.-Metterzimmern	0	0-0-0	0:0	0	0:0
10.	Concordia Delitzsch	0	0-0-0	0:0	0	0:0
12.	TV Bittenfeld	1	0-0-1	25:26	- 1	0:2
13.	TV Hüttenberg	1	0-0-1	24:26	- 2	0:2
14.	SG Wallau/Massenheim	1	0-0-1	31:34	- 3	0:2
15.	Bergischer HC	1	0-0-1	26:30	- 4	0:2
16.	TV Korschenbroich	1	0-0-1	23:28	- 5	0:2
17.	TSG Friesenheim	1	0-0-1	28:34	- 6	0:2
18.	HG Oftersheim/Schwetzingen	1	0-0-1	23:32	- 9	0:2

**Torschützen HSG Düsseldorf**

Platz	Name	Spiele	Tore/7m	Ø
1	Frank Berblinger	1	8/4	8.0
2	Frantisek Sulc	1	7/1	7.0
3	Patrick Fölser	1	6/0	6.0
4	Valdas Novickis	1	3/0	3.0
5	Maik Makowka	1	2/0	2.0
5	Marcel Wernicke	1	2/0	2.0
7	Robert Runge	1	1/0	1.0
8	Jens Sieberger	1	1/0	1.0
9	Almantas Saponis	1	0/0	0
10	Matthias Puhle	1	0/0	0
11	Max Ramota	1	0/0	0
12	Florian von Gruchalla	1	0/0	0
13	Robert Heinrichs	1	0/0	0
14	Philipp Pöter	1	0/0	0
15	Markus Neukirchen	0	0/0	0
16	Andrej Kogut	0	0/0	0

**NÄCHSTES HEIMSPIEL:**

HSG DÜSSELDORF – CONCORDIA DELITZSCH  
 MITTWOCH, 26. SEPTEMBER 2007, 20:00 UHR  
 BURG-WÄCHTER CASTELLO  
[www.concordia-delitzsch.de](http://www.concordia-delitzsch.de)

**NÄCHSTES AUSWÄRTSSPIEL:**

BAYER DORMAGEN – HSG DÜSSELDORF  
 FREITAG, 14. SEPTEMBER 2007, 19:30 UHR  
 SPORTCENTER DORMAGEN  
[www.tsv-bayer-dormagen.de](http://www.tsv-bayer-dormagen.de)

HINWEIS: EINTRITTSKARTEN FÜR DIESES SPIEL KÖNNEN  
 HEUTE AM FANSTAND IN DER HALLE SOWIE IN DER  
 HSG-GESCHÄFTSSTELLE ERWORBEN WERDEN.

**DHB-POKAL 2. Runde:**

TV GELNHAUSEN – HSG DÜSSELDORF  
 MITTWOCH, 19. SEPTEMBER 2007, 19:30 UHR  
 GROSSSPORTHALLE GELNHAUSEN  
[www.tvgelnhausen-handball.de](http://www.tvgelnhausen-handball.de)

**Die nächsten Spieltage**

**2. Spieltag**

07.09.07 TV Korschenbroich – Bergischer HC  
 07.09.07 TV Bittenfeld – TSG Münster  
 08.09.07 HSC Coburg 2000 – TV Willstätt  
 08.09.07 ThSV Eisenach – TSG Friesenheim  
 08.09.07 HG Oftersh./Schwetzingen – HSG Gensungen/Felsberg  
 08.09.07 SG Bietigheim/Metterzimmern – TUSPO Obernburg  
 08.09.07 TV Hüttenberg – Concordia Delitzsch  
 09.09.07 HSG Düsseldorf – EHV Aue  
 09.09.07 SG Wallau/Massenheim – Bayer Dormagen

**3. Spieltag**

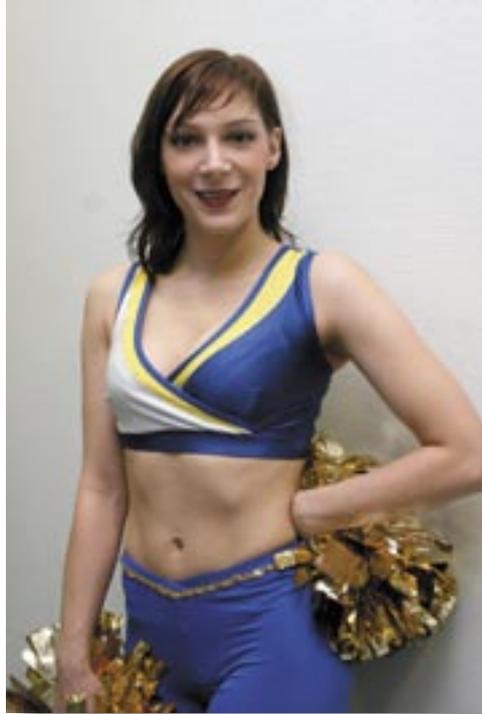
14.09.07 Bayer Dormagen – HSG Düsseldorf  
 15.09.07 Concordia Delitzsch – SG Wallau/Massenheim  
 15.09.07 Bergischer HC – TV Bittenfeld  
 15.09.07 EHV Aue – TV Korschenbroich  
 15.09.07 TSG Münster – HG Oftersheim/Schwetzingen  
 15.09.07 TUSPO Obernburg – TV Hüttenberg  
 15.09.07 HSG Gensungen/Felsberg – HSC 2000 Coburg  
 15.09.07 ThSV Eisenach – SG Bietigh./Metterzimmern  
 26.09.07 TSG Friesenheim – TV Willstätt

# Cheerleader

## Blue Pearls erfolgreich gestartet

Die erste Show ist geschafft, aber trotzdem ruhen sich die Tänzerinnen nicht aus und trainieren nach wie vor 3 x die Woche um bei jedem Spiel eine tolle Show zu zeigen!

Bei den nächsten Spielen wollen wir euch die Damen vorstellen und fangen an mit Katrin (27) aus Düsseldorf! Katrin ist Teamcaptain der Blue Pearls - hier ein kleiner Steckbrief:



<b>Alter:</b>	27
<b>Beruf:</b>	Arzthelferin
<b>Wohnort:</b>	Düsseldorf
<b>Blue Pearls seit:</b>	Gründungsmitglied 22.4.07
<b>Hobbies:</b>	lesen, Musik, tanzen
<b>Fan-Slogan:</b>	We love to entertain you ;o)
<b>tänzerische Erfahrung:</b>	1997-2001 DEG ICE FLASH und 6 Jahre Go-go-Tänzerin
<b>Lieblingfilm:</b>	Die Goonies
<b>Lieblingessen:</b>	chinesisch
<b>Lieblingsfarbe:</b>	rosa
<b>Lieblingsmusik:</b>	querbeet

### Die ersten Termine der Blue Pearls:

21.09.2007 Hörfunkpreis 2007 Stadtwerke

08.11.2007 Rotary Club – Stadtwerke Düsseldorf

Im Team sind in der Saison 2007/2008 noch ca. 10 Plätze frei – wer Interesse hat jetzt noch einzusteigen meldet sich einfach bei Tanja Weiß unter [cheerleader@hsg-duesseldorf.de](mailto:cheerleader@hsg-duesseldorf.de) oder 0177-8640587. Den neuen Tänzerinnen wird ein Probetraining sowie ein spezielles Aufbau-/Extratrainning angeboten um schnell den Sprung ins Team zu schaffen.

# HIMMEL & ÄHD

Gut essen und trinken auf rheinische Art



HIMMEL & ÄHD  
Nordstraße 53  
40477 Düsseldorf

Tel. 0211-4 98 13 61  
E-Mail: [info@himmel-aehd.de](mailto:info@himmel-aehd.de)  
[www.himmel-aehd.de](http://www.himmel-aehd.de)

## HSG Düsseldorf

gegen

## EHV Aue

	VIP	Tipp	Punkte
	<b>Michael Balzer</b>	<b>30:21</b>	<b>0 Punkte</b>
	<b>Klaus Blumenrath</b>	<b>32:23</b>	<b>0 Punkte</b>
	<b>Wolfgang Horn</b>	<b>38:22</b>	<b>0 Punkte</b>
	<b>Heinz-Martin Humme</b>	<b>38:22</b>	<b>0 Punkte</b>
	<b>Thomas Hummelsbeck</b>	<b>34:28</b>	<b>0 Punkte</b>
	<b>Erwin Schierle</b>	<b>30:20</b>	<b>0 Punkte</b>
	<b>Roswitha Schierle</b>	<b>26:20</b>	<b>0 Punkte</b>
	<b>Hanjo Steigleder</b>	<b>34:23</b>	<b>0 Punkte</b>
	<b>Günther Wachtel</b>	<b>25:18</b>	<b>0 Punkte</b>

**Punkteverteilung: richtiges Ergebnis: 10 Punkte • richtige Tordifferenz: 5 Punkte • richtige Tendenz: 3 Punkte**

# Spielplan

## Hinrunde

02.09.07	17.00 Uhr	Bergischer Handball-Club 06 – HSG Düsseldorf	26:30 (14:16)
09.09.07	16.00 Uhr	HSG Düsseldorf – EHV Aue	
14.09.07	19.30 Uhr	TSV Bayer Dormagen – HSG Düsseldorf	
26.09.07	20.00 Uhr	HSG Düsseldorf – Concordia Delitzsch	
29.09.07	19.00 Uhr	TUSPO Obernburg – HSG Düsseldorf	
03.10.07	18.00 Uhr	SG Wallau/Massenheim – HSG Düsseldorf	
07.10.07	16.00 Uhr	HSG Düsseldorf – ThSV Eisenach	
13.10.07	20.00 Uhr	SG Bietigheim-Metterzimmern – HSG Düsseldorf	
19.10.07	20.00 Uhr	HSG Düsseldorf – TV Hüttenberg	
02.11.07	20.00 Uhr	HSG Düsseldorf – TSG Friesenheim	
07.11.07	20.00 Uhr	HSG Düsseldorf – TV Korschenbroich	
17.11.07	19.30 Uhr	TV Bittenfeld – HSG Düsseldorf	
23.11.07	20.00 Uhr	HSG Düsseldorf – HG Oftersheim-Schwetzingen	
01.12.07	16.30 Uhr	HSC 2000 Coburg – HSG Düsseldorf	
09.12.07	16.00 Uhr	HSG Düsseldorf – TV Willstätt-Ortenau	
15.12.07	19.30 Uhr	HSG Gensungen/Felsberg – HSG Düsseldorf	
23.12.07	16.00 Uhr	HSG Düsseldorf – TSG Münster	

## Rückrunde

26.12.07	16.00 Uhr	HSG Düsseldorf – Bergischer Handball-Club 06
29.12.07	18.30 Uhr	EHV Aue – HSG Düsseldorf
03.02.08	18.00 Uhr	HSG Düsseldorf – TSV Bayer Dormagen
09.02.08	18.00 Uhr	Concordia Delitzsch – HSG Düsseldorf
17.02.08	16.00 Uhr	HSG Düsseldorf – TUSPO Obernburg
26.02.08	20.00 Uhr	ThSV Eisenach – HSG Düsseldorf
02.03.08	16.00 Uhr	HSG Düsseldorf – SG Bietigheim-Metterzimmern
08.03.08	20.00 Uhr	TV Hüttenberg – HSG Düsseldorf
14.03.08	20.00 Uhr	HSG Düsseldorf – SG Wallau/Massenheim
24.03.08	18.00 Uhr	TSG Friesenheim – HSG Düsseldorf
28.03.08	19.30 Uhr	TV Korschenbroich – HSG Düsseldorf
06.04.08	16.00 Uhr	HSG Düsseldorf – TV Bittenfeld
11.04.08	20.00 Uhr	HG Oftersheim-Schwetzingen – HSG Düsseldorf
18.04.08	20.00 Uhr	HSG Düsseldorf – HSC 2000 Coburg
23.04.08	20.00 Uhr	TV Willstätt-Ortenau – HSG Düsseldorf
26.04.08	18.00 Uhr	HSG Düsseldorf – HSG Gensungen/Felsberg
03.05.08	18.00 Uhr	TSG Münster – HSG Düsseldorf

### DHB-POKAL

25.08.07	18.00 Uhr	HSG Düsseldorf – HGW Hofweier (1. Runde)	40:20 (17:8)
19.09.07	19.30 Uhr	TV Gelnhausen – HSG Düsseldorf (2. Runde)	



## 2. SPIELTAG:

31.08.	19.20 Uhr	SC Magdeburg – TUSEM Essen
01.09.	14.50 Uhr	TV Großwallstadt – THW Kiel
01.09.	16.50 Uhr	Rhein-Neckar Löwen – HBW Balingen-Weilstetten
01.09.	19.00 Uhr	TSV GWD Minden – VfL Gummersbach*
01.09.	21.00 Uhr	SG Flensburg-Handewitt – Wilhelmshavener HV*
02.09.	16.50 Uhr	HSG Nordhorn – TuS N-Lübbecke
05.09.	20.05 Uhr	HSG Wetzlar – TBV Lemgo

## 3. SPIELTAG:

07.09.	19.20 Uhr	HSG Nordhorn – Frisch Auf Göppingen
08.09.	14.50 Uhr	THW Kiel – SC Magdeburg
08.09.	17.00 Uhr	TUSEM Essen – Rhein-Neckar Löwen*
08.09.	19.00 Uhr	HSV Hamburg – TV Großwallstadt*
09.09.	14.50 Uhr	VfL Gummersbach – SG Flensburg-Handewitt
09.09.	16.50 Uhr	Füchse Berlin – HSG Wetzlar

# FANSEHEN LIVE

Mit [www.hbl.tv](http://www.hbl.tv) und der stärksten Liga der Welt.

## 4/5. SPIELTAG:

12.09.	20.05 Uhr	Rhein-Neckar Löwen – THW Kiel
14.09.	19.20 Uhr	HSG Nordhorn – MT Melsungen
15.09.	14.50 Uhr	TUSEM Essen – SG Flensburg-Handewitt
15.09.	17.00 Uhr	HSV Hamburg – Rhein-Neckar Löwen*
15.09.	19.00 Uhr	TBV Lemgo – SC Magdeburg*
16.09.	16.50 Uhr	Füchse Berlin – TV Großwallstadt

## 6. SPIELTAG:

21.09.	19.20 Uhr	HSG Wetzlar – TuS N-Lübbecke
22.09.	14.50 Uhr	TSV GWD Minden – HSV Hamburg
22.09.	16.50 Uhr	SC Magdeburg – Füchse Berlin
22.09.	19.00 Uhr	SG Flensburg-Handewitt – THW Kiel*
22.09.	21.00 Uhr	Rhein-Neckar Löwen – TBV Lemgo*
23.09.	16.50 Uhr	Wilhelmshavener HV – TUSEM Essen

\* Zeitversetzt in voller Länge



## FANSEHEN FÜR DICH!

Handball LIVE – und wann immer Du willst.

Auch in der neuen Saison werden wir wieder LIVE-Handball auf [www.hbl.tv](http://www.hbl.tv) zeigen. Die TOYOTA Handball-Bundesliga ist 2007 in ein neues Medienzeitalter gestartet und bringt auch in der neuen Saison 2007/08 dem Fan in einem eigenen Programm-Angebot von [www.sportdigital.tv](http://www.sportdigital.tv) das, was er sehen will:

- Ein umfangreiches wöchentliches LIVE-Angebot auf **FANsehen Live**.
- Im Bereich **FANsehen Playback** zurückliegende Spiele und Highlights – wann immer Du willst.
- Und jeden Sonntag: **Die Woche – Handball kompakt**.

Wer sich das hbl.tv-Saisonangebot für nur **54,99€** sichert, kann dafür mehr als 150 Spiele der Saison 2007/08 LIVE verfolgen. Und natürlich ist darüber hinaus der Saison-FANseher für den Bereich **FANsehen Playback** ebenso freigeschaltet wie für **Die Woche – Handball kompakt**.



## DIE FANGUTHABENKARTE

Handball LIVE – und wann immer Du willst.

Hier ist sie, für Dich oder zum Verschenken an andere FANseher – die **FANguthabekarte** im Wert von 50€, 25€ oder 15€ – beim Verein deines Vertrauens zu erwerben. Einfacher geht's kaum: Auf Deiner **FANguthabekarte** findest Du einen FANguthabencode. Nach einmaliger Registrierung auf [www.hbl.tv](http://www.hbl.tv) kannst Du Dich auf der Startseite einloggen, Dein Konto mit dem Guthabencode aufladen und aus unserem Angebot wählen – einzelne Spiele oder das komplette hbl.tv-Saisonangebot. Und schon startet FANsehen auch für Dich!



## Herausgeber

HSG Düsseldorf  
Regerstraße 5  
40593 Düsseldorf  
Tel. und Fax: 0211-2203763  
www.hsg-duesseldorf.de  
gs@hsg-duesseldorf.de

## Fotos

Marianne Müller, Düsseldorf

## Anzeigen

Frank Flatten  
Rembrandtstraße 23  
47447 Moers  
Tel.: 02841-177469  
Fax: 02841-984242  
management@hsg-duesseldorf.de

## Satz

B&W Media-Service  
Werbe- und Verlags GmbH  
Nöckersberg 39  
45257 Essen  
Tel. 0201-8482323  
Fax 0201-8482325

## Druck

Logiprint.com  
Ibbenbürener Straße 84-88  
49479 Ibbenbüren-Laggenbeck

**logiprint**  
STARK IM AUSDRUCK  
www.logiprint.com

## Verantwortlich

Markus Hausdorf  
Postfach 10 13 20  
40833 Ratingen  
Mobil: 0173-5349702  
Fax: 02102-5793682  
presse@hsg-duesseldorf.de

## Redaktion

Markus Hausdorf (MH)  
Angela Benner (AB)  
Carsten Gietmann (CG)

## Fanclub

Farah Mädler  
fanclub@hsg-duesseldorf.de

**HSG LIVE** ist die offizielle Hallenzeitung der HSG Düsseldorf und erscheint zu jedem Heimspiel.

## Auflage

2.000 Exemplare

## HSG Düsseldorf - Handball-Bundesliga - Ticketbestellung

### Die Eintrittspreise für Tagestickets bei den Heimspielen der HSG im Burg-Wächter Castello:

- Normalpreis: 18 € (mit zugewiesenem Platz)
- Normalpreis: 12 € (mit freier Platzwahl)
- Ermäßigt: 10 € (für Schüler bis einschl. 20 Jahre, Auszubildende/Studenten bis einschl. 27 Jahre, Sozialhilfeempfänger, Arbeitslose, Schwerbehinderte ab 50%, Wehr- und Zivildienstleistende, Rentner und Inhaber der Düsseldorfer Familienkarte bei Vorlage des jeweiligen Nachweises)
- Kinder/Jugendl. 5 € (von 7 bis einschl. 16 Jahren)
- Kinder bis einschl. 6 Jahren haben in Begleitung eines Erwachsenen freien Eintritt (ohne Karte und Anspruch auf einen Sitzplatz).

VIP-Karte: 53 € (mit fest zugewiesenem Platz; inkl. VIP-Catering, Zugang zur Pressekonferenz, Parkausweis)

Freie Fahrt im VRR (2. Kl. DB) am Spieltag.

### Wie Sie Einzeltickets erwerben können:

- per E-Mail an [ticket@hsg-duesseldorf.de](mailto:ticket@hsg-duesseldorf.de) (bis 5 Tage vor dem Spieltag)
- Geschäftsstelle HSG Düsseldorf, Regerstr. 5, 40593 Düsseldorf, Telefon: 0211-2203763
- Internetbuchung über unser Online-Formular

**d:ticket**

- telefonische Buchung über die d:ticket-Hotline: 01805-633337 (0,14 €/Min.)
- persönlich bei den Tourist-Informationen in Düsseldorf:
  - > Tourist-Information am Hauptbahnhof - Immermannstr. 65  
Montag - Freitag 09:30 - 18:30 Uhr, Samstag 09:30 - 14:00 Uhr
  - > Tourist-Information Berliner Allee 33  
Montag - Freitag 10:00 - 14:00 Uhr/14:30 - 18:00 Uhr
  - > Tourist-Information am Burgplatz (Altstadt)  
Sommerzeit: Montag - Sonntag 11:00 - 18:00 Uhr  
Winterzeit: 11:00 - 16:00 Uhr
- an allen bekannten Vorverkaufsstellen bundesweit, u.a. über
  - > Ticket-Zentrale-Adelshöfer - Mühlenstr. 21 - 40822 Mettmann  
Tel.: 0 21 04 - 92 92 92
  - > Kartenservice Hardt - Am Hain 2 - 40474 Düsseldorf - Tel.: 0211-43 35 58
  - > Konzertkasse Heinersdorf - Heinrich-Heine-Allee 22 - Tel.: 0211-32 91 91
  - > ITS Reisebüro Horst Krauß - Brehmstr. 34 - 40239 Düsseldorf  
Tel.: 0211-63 33 61
  - > Bürobedarf Schmidt - Hüttenstr. 82 - 40215 Düsseldorf
  - > Ticketservice Rheinische Post - Martin-Luther-Platz 26 (Schadowarkaden)  
Tel.: 0211-5052900

**Zahlart:** per Kreditkarte nur über 01805-633337 (0,14€/Min.) oder per Überweisung (Karten werden erst nach Zahlungseingang zugesendet.)

### VIP-Eintrittskarten

Diese Eintrittskarte beinhaltet einen fest zugewiesenen Sitzplatz inkl. Catering im VIP-Raum und einen Parkausweis. Nur buchbar bis 5 Tage vor dem jeweiligen Spieltag per E-Mail an [ticket@hsg-duesseldorf.de](mailto:ticket@hsg-duesseldorf.de).

Sie haben auch die Möglichkeit, eine eigene VIP-Loge für bis zu 20 Personen inkl. Catering (in der VIP-Loge) anzumieten. Kapazitäten und Preise auf Anfrage bis 5 Tage vor dem jeweiligen Spieltag an [ticket@hsg-duesseldorf.de](mailto:ticket@hsg-duesseldorf.de)

### Sammelbestellungen und Sonderaktionen

Sammelbestellungen und Sonderaktionen können bei Julia Hentschel, Telefon: 02841-177469 oder per E-Mail an [julia.hentschel@hsg-duesseldorf.de](mailto:julia.hentschel@hsg-duesseldorf.de), aufgegeben und angefragt werden.

**Jetzt NEU  
für Düsseldorf**

**Es gibt Wunder – und es gibt DasÖrtliche.**  
Mit allen Abschleppdiensten, Autowerkstätten und  
Freunden mit Ersatzreifen. Ganz nah, hier drin:

Über 6.000 Düsseldorfer E-Mail- und Internetadressen

 **schwannverlag**

Fernsprechbuch-Verlag Schwann KG  
Markenstr. 21  
40227 Düsseldorf

Tel.: + 49 (0)2 11 . 77 73 - 0  
Fax: + 49 (0)2 11 . 77 73 - 123

www.schwannverlag.de  
info@schwannverlag.de



Full Service fliegen, wenig zahlen:  
**Urlaub. Shopping. Business.**



**Berlin  
Hamburg  
Stuttgart**

**und viele weitere Ziele ab € 29**  
One-Way-Komplettpreis für ausgesuchte Abflüge



Offizieller Premiumsponsor  
der HSG Düsseldorf



**airberlin.com**

**01805-737 800**

**Fly Euro Shuttle!**

(0,14 € je Minute aus dem deutschen Festnetz;  
abweichende Preise aus dem Mobilfunk möglich.)